Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 348 / 18.11.'15

- Neuer Kalender Seite 4
- Wohin mit dem Laub? Seite 6
- Schon 180 Sportabzeichen Seite 24

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters	
Herr Dr. Franke	(0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09	**buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer	(0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke	**a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10	
Personal	
Herr Viebrock	(05823) 9800-50
Zimmer 1.02	**a.viebrock@bienenbuettel.de**
Allgemeiner Stellvertreter Kämmerei	
Herr Hagel	(0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11	**f.hagel@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse	
Herr Schenk	(0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12	**s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt	
Frau Meyer	(0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13	**s.meyer@bienenbuettel.de**
Finanzbuchhaltung	
Frau Rieth	(0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14	**s.rieth@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter	
Herr Schwiers	(0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02	**a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt	
Herr Pochanke	(0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03	**h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister	
Frau Doll	(0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06	**e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe	
Herr Taeger	(0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10	**p.taeger@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten	
Frau Gelszat	(0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12	**j.gelszat@bienenbuettel.de**
Stellvertretende Bauamtsleiterin	
Frau Heitmann	(0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17	**i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt	
Herr Zerulla	(0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04	**f.zerulla@bienenbuettel.de**
Frau Ihly	(0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04	**k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)	
Herr Schorr	(0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01	**g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne	
Herr Fröhlich	(0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01	**c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter	
Herr Raatz	(01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01	a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Klippe	(0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01	a.klippe@bienenbuettel.de
Bücherei:	(0 58 23) 9 54 83 31
	buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad	(0 58 23) 78 92
	waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule:	(0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister	(0 58 23) 95 26 71
	info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof	(0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel	Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage	(01 63) 7 96 37 97

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
Reparatur aller Fabrikate
schnell • pünktlich • fachgerecht
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Freie Tankstelle
Schenken Sie einen Gutschein zu Weihnachten!
Kurze Straße 3a • 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 83 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

„Bitte freien Wohnraum melden“

Grußwort von Bürgermeister Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,
aktuell steckt die Gemeinde mitten in den Haushaltsberatungen für das Jahr 2016. Dazu haben ein Großteil der Fachausschussberatungen bereits stattgefunden. In diesen Beratungen machen sich die Gremien bereits jetzt Gedanken, welche Investitionen, Erträge und Aufwendungen im Jahr 2016 auf unsere Einheitsgemeinde zukommen. Bereits jetzt ist abzusehen, dass vorbehaltlich der Zustimmungen der Gremien ein Großteil der Investitionen für unseren „Nachwuchs“ genutzt werden wird. Geplant ist unter anderem der Neubau einer Doppelkrippe sowie der An- oder Neubau einer weiteren Kindergartengruppe. Darüber hinaus sollen einige Spielplätze saniert werden und etwa 20.000 Euro sind für unsere Grundschule vorgesehen. Auch in unsere gemeindeeigenen Straßen sollen, wie bereits im vergangenen Jahr, erhöhte Summen gesteckt werden, damit diese möglichst lange nutzbar sind. Hier besteht Handlungsbedarf. Alles in Allem ist es bis zum Redaktionsschluss von „Bienenbüttel informiert“ noch zu früh, um sagen zu können, wie die Haushaltsberatungen ausgehen. Dafür fehlen uns aktuell noch die letzten Steuerschätzdaten, die wir Mitte/Ende November vom Landesstatistikamt erhalten.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,
zunächst einmal möchte ich mich für alle angebotenen Wohnungen für Flüchtlinge ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Weiterhin gilt aber meine klare Bitte: melden Sie uns freien Wohnraum an rathaus@bienenbuettel.de oder rufen Sie uns an unter Telefon (0 58 23) 98 00 20. Mieter wird weiterhin der Landkreis Uelzen sein, der ebenso die Mietsicherheit trägt. Es ist uns gelungen, in den vergangenen sechs Wochen dem Landkreis Uelzen bis zum 1. Dezember 2015 dreißig freie Unterbringungsmöglichkeiten in privatem Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Nach den neuesten uns vorliegenden Zahlen bedarf es jedoch noch einer größeren Zahl an Unterkünften und Quartieren. Aus Sicht des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes: Mit den im Bundesrat beschlossenen Verschärfungen des Asylrechtes sollen Anreize

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

abgemildert werden, eine Flucht nach Deutschland auf sich zu nehmen. Um nicht missverstanden zu werden: Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten müssen und sollten wir auch weiterhin gemeinsam mit unseren europäischen Nachbarn aufnehmen. Allerdings befinden sich unter den derzeitigen Flüchtlingen auch viele Menschen, die sich aus rein wirtschaftlichen Motiven auf den Weg nach Deutschland gemacht haben. Beides zusammen wird unser Land nicht dauerhaft stemmen können. Es gibt ernsthafte Zweifel daran, ob es uns gelingt, über mehrere Jahre hinweg, jedes Jahr aufs Neue 1,5 Millionen Menschen eine Unterkunft, Versorgung und vor allem Integration zu ermöglichen. Es ist daher jetzt wichtig, die im Bundestag und Bundesrat beschlossenen Gesetzesänderung im Asylrecht auch in den Bundesländern umzusetzen. Dies schließt auch Rückführungen/Abschiebungen - wenn kein Asylgrund vorliegt - ausdrücklich mit ein. Nur wenn wir geltendes Recht umsetzen und anwenden, wird es dauerhaft eine hohe Akzeptanz für den Asylrechtsgrundsatz in der Bevölkerung geben.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich eine schöne Adventszeit. Kleiner Tipp: Besuchen Sie doch unseren kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt vom 5. bis 6. Dezember auf dem Marktplatz vorm Rathaus und im Erdgeschoss des Rathauses sowie im Mühlenbachzentrum.

Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Termine Bienenbüttel informiert

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
Dezember	30. November	16. Dezember
Januar	4. Januar	20. Januar
Februar	1. Februar	17. Februar

SENIORENHILFEEINRICHTUNG
„HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

MDK-Note 2/2015 1,0 sehr gut

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Maximaler Eigenanteil:	Pflegestufe I	1.060,84 €
	Pflegestufe II	1.157,44 €
	Pflegestufe III	1.264,21 €

Neuer Kalender

Historische Ansichten

Bienenbüttel. Der Kalender Bienenbüttel 2016 ist fertiggestellt und zeigt neue Luftbilder vom Ort und von Ortsteilen, so Ansichten von Bienenbüttel (1799), Bargdorf (1586), Bienenbüttel (1803), Beverbeck (1684), Bienenbüttel (1819), Bornsen (1648), Bienenbüttel (1809), Edendorf (1569), Bienenbüttel (1835), Eitzen I (1722), Bienenbüttel (1834) und Grünhagen (1747).
Dieser Kalender wurde von den Mitgliedern des Arbeitskreises Geschichte Bienenbüttel zusammengestellt und im Auftrag der Mitglieder von Wolfgang Koschel und Klaus Wedekind arrangiert und herausgegeben.
Da wir viele, schöne Luftbilder und mehr Ortsteile haben, als der Kalender Seiten hat, werden wir den Kalender 2017 mit weiteren Bildern zu Bienenbüttel und den hier fehlenden Ortsteilen gestalten.

Das Titelblatt des Kalenders zeigt Bienenbüttel aus der Vogelperspektive. Foto: privat

Ein besonderer Dank gilt Bernd Uhde, Fotokünstler aus Eitzen I. Er fertigte eine große Zahl von Luftbildern vom Hubschrauber aus und schenkte sie dem Arbeitskreis Geschichte.
Eine erste Auswahl erschien im Band Spuren zur 1010 Jahrfeier. Für Anregungen, Ideen oder Materialien zu zukünftigen Vorhaben sind wir sehr dankbar, rufen Sie uns an. Klaus Wedekind, Telefon (0 58 23) 23 79 80.

Willkommen

...in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Der UnterstützerInnenkreis für Flüchtlinge in Bienenbüttel trifft sich regelmäßig monatlich und leistet damit einen wichtigen Beitrag für eine lebendige Willkommenskultur in Bienenbüttel.
Die Menschen, die Zuflucht in Bienenbüttel suchen und gefunden haben, beteiligen sich aktiv an den Angeboten der Initiative wie Sprachkurs, Café Welcome oder Gesprächskreis.
In Zukunft sind weitere Gruppen geplant, wie etwa ein PC-Kurs oder eine Fahrradgruppe.
Ein Problem ist immer noch der Wohnraum. Es werden dringend Wohnungen gesucht. Auch vor dem Hintergrund, dass wir in Bienenbüttel möglichst nicht auf Sammelunterkünfte zurückgreifen wollen.
Die nächsten Termine des UnterstützerInnenkreises entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse sowie unserem Blog:
https://willkommeninbienenbuettel.wordpress.com

Sprechstunde

Dr. Merlin Franke lädt ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am 10. Dezember, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr, in Bienenbüttel statt.
Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Dr. Merlin Franke freut sich auf einen guten und konstruktiven Austausch.
Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Den nächsten Termin entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt „Bienenbüttel informiert“ und der örtlichen Presse.

Dr. Merlin Franke.

Sprechstunde des Jugendamts

... des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 10. Dezember 16 bis 17.30 Uhr
im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen

Sprechstunde für die Jugend

Sprechstunden des Jugendbeauftragten Axel Raatz im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:
Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18
zu den Sprechzeiten: immer dienstags von 17 bis 19 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
20
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Gartendurchgänge ab 200,– €, Schneiden, Fällungen und Roden, kostenlose Abfuhr, Pflasterarbeiten, Bagger- und Radladerarbeiten.
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder Chef Michel (01 71) 7 87 00 40
E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Kooperationsvereinbarung

Glasfasernetz für den Landkreis Uelzen

Bienenbüttel. Der Landkreis Uelzen plant die Errichtung und Finanzierung eines Glasfasernetzes in den bisher unterversorgten Gebieten des Landkreises, um schnelles Internet, also mindestens 50 Mbit/s, zur Verfügung zu stellen. Die bisherigen Planungen wurden in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden realisiert. Um dem Projekt auch den formellen Rahmen zu geben, wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen Landkreis und Gemeinden geschlossen. Sie enthält unter anderem folgende Regelungen:

• Landkreis baut und verpachtet Glasfasernetz (fibre to the building – FTTB), Kooperationspartner werden unterstützen und keine konkurrierenden Projekte durchführen

• Versorgung von mindestens 98 Prozent der Haushalte in den bislang unterversorgten Gebieten mit mindestens 50 Mbit/s bis Ende 2018; für vom FTTB-Netz nicht zu erschließende Teilgebiete werden andere technische Lösungen angestrebt

• Ausbau startet nach Erreichen der Vorvermarktungsquote; Gemeinden wirken aktiv mit (zum Beispiel Bürgerversammlungen, Veröffentlichungen, Rundschreiben)

• Finanzierung durch den Landkreis

Ende Oktober wurde die Kooperationsvereinbarung im Ratssaal der Stadt Uelzen von Landrat Dr. Blume und den Bürgermeistern beziehungsweise Gemeindedirektoren unterzeichnet. Bei der Veranstaltung haben Dr. Schöne, BIB Tech, und Norbert Hill, Lünecom GmbH, den aktuellen Sachstand vorgetragen und die Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen beantwortet. Dr. Schöne hat unter anderem das Glasfasernetz für den Landkreis geplant und informierte unter anderem zu den technischen und zeitlichen Perspektiven..

Schon bald sollen schnele Leitungen zur Verfügung stehen. Foto: Ziems

Die Lünecom GmbH wird das vom Landkreis zu errichtende Glasfasernetz, das eine Übertragung von mindestens 50 Mbit/s zulässt, pachten und vermarkten. Norbert Hillinformierte über Produkte und Vertriebswege.

ANZEIGE

Kinderherzen schlagen höher

Malou ... zauberhafte Kinderwelt

Bienenbüttel. Wenn Kinder an Bienenbüttel denken, spielt Malou's Kinderwelt bestimmt eine Hauptrolle. Und alle großen Leute mögen auf das zauberhafte Geschäft nicht mehr verzichten, weil sie wissen, dass sie hier neben hochwertigem Spielzeug für jedes Alter auch wertvolle Tipps zu Angesagtem und besonders Beliebtem erhalten. Babyartikel in fast unendlicher Vielfalt, Kinderbücher für jede Lesekompetenz, kleine Mitbringsel und große Wünsche - hier ist alles erhältlich. Der neueste Trend aus England, die Ridge-Boards, sind ein Favorit von Jungen und Mädchen und heiß begehrt. Zu einem schicken Lederarmband sind verschiedene Schmuckbuttons erhältlich, die ganz nach Lust und Laune variiert werden können. Da bahnt sich bestimmt Sammelleidenschaft an! Eine neue, bunte Kugelbahn von Haba trainiert spielerisch die Feinmotorik der Kleinsten. Playmobil erfüllt mit dem neuen Kinderkrankenhaus den Wunsch vieler Sammler. Auch die Auswahl der Lego-Angebote ist noch groß, weil Malou ihre Kunden kennt und rechtzeitig vorgesorgt hat. Und für kreative Bastler, die den Adventskalender selber fertigen, sind ganz viele nette Kleinigkeiten vorrätig, die eine zauberhafte Vorfreude auf das große Weihnachtsfest bescheren.

Das Team von Malou's Kinderwelt. F.: privat

Als Sammelstelle für „Weihnachten im Schuhkarton" bedankt sich Inhaberin Anke Mittelstädt auch in diesem Jahr für die großartige Unterstützung und zahlreichen Spendenpakete!

Die neuen Abfallgebühren

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises informiert

Uelzen/Landkreis. Bei den Abfallgebühren tut sich was. Jetzt gab der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen die neuen Kosten bekannt.

• Demnach kostet der Restmüllbehälter

40 Liter/4-wöchig	88,80 Euro
40 Liter/zweiwöchig	118,80 Euro
80 Liter/zweiwöchig	178,80 Euro
120 Liter/zweiwöchig	238,80 Euro
240 Liter/zweiwöchig	418,80 Euro
660 Liter/wöchentlich	2035,20 Euro
1100 Liter/öchentlich	3352,80 Euro

• Biotonne

120 Liter / zweiwöchig	38,40 Euro
240 Liter / zweiwöchig	77,40 Euro

• Abfallsäcke

Restabfall	4 Euro
Bioabfall	1,50 Euro

• Behälter auf Abruf

Restmüllbehälter 240 Liter (Rest & Bio)	16 Euro
Restmüllbehälter 660 Liter (Rest & Bio)	39 Euro
Restmüllbehälter 1100 Liter (nur Rest)	64 Euro

• Anlieferungsgebühren für das Entsorgungszentrum Borg

gemischte Siedlungsabfälle	182 Euro/Tonne 19 Euro/200kg
Sperrmüll 182 Euro/Tonne	182 Euro/Tonne 19 Euro/200kg
gem. Bau- und Abbruchabfälle	182 Euro/Tonne 19 Euro/200kg
Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	182 Euro/Tonne 19 Euro/200kg
Baustoffe auf Gipsbasis, zum Beispiel Rigips und Fermacelabfälle	60 Euro/Tonne bzw. 6 Euro/200kg
Dämmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht	250 Euro/Tonne bzw. 25 Euro/200kg
abesthaltige Baustoffe	120 Euro/Tonne bzw. 12 Euro/ 200 kg
belasteter Bauschutt, der gefährliche Stoffe enthält	35 Euro/Tonne bzw. 4 Euro 200 kg

(alle Angaben ohne Gewähr)

Mobile Sammlung von Laub

Angebot der awb auch für Baum- und Strauchschnitt

Bienenbüttel. Im November wird der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreis Uelzen (awb) an drei Samstagen testweise eine mobile Laub-, Baum- und Strauchschnittsammlung anbieten. Hintergrund ist der Wegfall der Brenntage und daraus resultierende Entsorgungsanfragen von Bürgern beim awb. Bereits im Frühjahr gab es ein ähnliches Pilotprojekt. Dabei wurde jedoch nur gebündelter Baum- und Strauchschnitt angenommen. Die Erkenntnisse aus dieser ersten Sammlung fließen in das neue Angebot mit ein.

Durch den Wegfall der Bündelung und der Erweiterung um Laub wird die mobile Sammlung bürgerfreundlicher und attraktiver.

Der awb bietet bereits ein breites Angebot an Sammel- und Abgabemöglichkeiten von Bioabfällen sowie auch Baum- und Strauchschnitt an. Neben der Biotonne, den Bioabfallsäcken und der Eigenanlieferung im Entsorgungszentrum Borg eignen sich für Laub und den sperrigen Baum- und Strauchschnitt insbesondere die Abholung auf Anforderung und der 660 Liter Mietcontainer. Mit der mobilen Laub-, Baum- und Strauchschnittsammlung soll der Bedarf für eine eventuelle Erweiterung des bisherigen Angebotes festgestellt werden. Zunächst soll diese Leistung an insgesamt drei Standorten angeboten werden. Folgende Termine in der Zeit von 9 bis 13 Uhr finden statt:

Sonnabend, 21. November: Bad Bevensen, Gelände ÖKO-Korn Nord w.V., Silo Klein Bünstorfer Str.

An den Standplätzen steht ein Müllfahrzeug des awb bereit und nimmt das Laub und den Baum- und Strauchschnitt entgegen. Laub darf jedoch nicht lose, sondern nur in Säcken oder anderen Behältnissen angeliefert werden.

Sofern es sich nicht um kompostierbare Papiersäcke handelt, müssen die Bürger das Laub aus den Säcken oder Behältnissen eigenständig ins Müllfahrzeug kippen und diese wieder mitnehmen. Ansonsten erfolgt die Annahme zu den Bedingungen, wie sie auch für die Eigenanlieferung im Entsorgungszentrum Borg gelten.

Für eine Pauschale von vier Euro kann Laub, Baum- und Strauchschnitt, das heißt strauchiges/holziges Material aus dem Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern, abgegeben werden. Sonstige Bioabfälle wie beispielsweise Gras, Stubben und Stämme werden bei dieser Sammlung nicht angenommen. Die Anlieferung ist auf maximal drei Kubikmeter begrenzt.

Der awb empfiehlt den Baum- und Strauchschnitt gebündelt anzuliefern. Dadurch verkürzen sich die Wartezeiten bei der Entladung deutlich. Die Bündel müssen mit einem natürlichen Bindematerial (zum Beispiel Sisalseil) zusammengebunden werden. Bindematerial aus Draht oder Kunststoff ist nicht zugelassen.

Für Fragen steht die Kundenberatung unter der kostenlosen Servicehotline 0800-2920800 zur Verfügung.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Poller aufgestellt

Hohenbostel. Immer wieder kam es vor, das Autofahrer sich durch den kleinen engen Tunnel der den Tunnelweg mit dem Ilmenauweg verbindet eine Abkürzung erhofften.

Neuer Poller.

Dem hat die Gemeinde Bienenbüttel jetzt ein Ende gesetzt, indem hier immer wieder Schäden am Regenwasserschacht der Bahn entstanden, wurde nun ein Poller auf der Seite am Ilmenauweg gesetzt. Es ist nun mal ein Fuß- und Radweg und keine Straße, auch wenn viele Navigationsplaner das anders sehen. Immer wieder werden selbst LKW fehl geleitet und fahren den Tunnelweg bis zur Bahn herunter.

Für einen guten Zweck

Bürgerstiftung ruft zur 3. Spendenaktion auf

Bienenbüttel. Haben Sie Bücher, Hörbücher, CDs oder DVDs, die Sie nicht mehr brauchen und möchten Sie etwas Gutes tun ?
Die Bürgerstiftung Bienenbüttel bittet bereits zum 3. Mal um Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs, die dann auf dem Weihnachtsmarkt in Bienenbüttel gegen Spenden weitergegeben werden.
Über 5000 Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs kamen im vergangenen Jahr zusammen und brachten einen Erlös von 1.350 Euro.
Zusammen mit den anderen Erträgen hat die Bürgerstiftung in diesem Jahr bereits die Kinderkrippen in Bienenbüttel, die Schülerferienbetreuung, die Gründung der Kinderfeuerwehr und den Bienenbütteler Spielmannszug unterstützt. Ferner hat die Bürgerstiftung dem Seniorenbeirat die Mitfinanzierung der geplanten Notfallbänke zugesagt.
Helfen Sie wieder mit, damit die Bürgerstiftung unterstützen kann.
Ihre Spenden können Sie wieder bei der Volksbank oder der Sparkasse in Bienenbüttel abgeben und zwar jeweils während der Öffnungszeiten ab sofort bis Freitag, 27. November.
Der Weihnachtsmarkt findet dann am Sonnabend, 5. und Sonntag, 6. Dezember, auf dem Marktplatz am Rathaus statt. Der Stiftungsvorstand freut sich über jedes Buch, jedes Hörbuch, jede CD oder DVD, aber hat die Bitte, dass diese in einem ordentlichen Zustand sind.
Wir freuen uns, Sie auf dem Weihnachtsmarkt wiederzusehen. Stöbern Sie nach Lust und Laune in den Büchern, Hörbüchern, CDs und DVDs und unterstützen Sie damit die Menschen, die in unserer Gemeinde leben.

Ihre Bürgerstiftung,
Heinz-Günter Waltje,
Stefan Schöniger
und Kerstin Buckendahl

Sitzung des Rates

Bienenbüttel. Die nächste Sitzung des Rates ist am Donnerstag, 26. November, 20 Uhr im Mühlenbachzentrum des Rathauses Bienenbüttel.

ANZEIGE

Vorfreude auf den Advent

Markthalle Bienenbüttel lädt ein

Bienenbüttel. Adventlich schmückt sich die Markthalle Bienenbüttel und gibt wunderbare Inspirationen.
Nicht das Außergewöhnliche zählt hier, sondern das liebevoll Präsentierte, das mit einer Handvoll Ideen des engagierten Markthallen-Teams zum ansprechenden Hingucker wird.

Originelles zur Weihnachtszeit. Foto: Buhr

Zum adventlichen Programm gehören neben vielen Geschenkideen auch besondere Veranstaltungen: Am Nikolaustag, zur Tea-Time ab 15.30 Uhr mit der Old Merrytale Jazz Band wird launige Unterhaltung und Musik vom Feinsten garantiert.....da wippt sogar der Nikolausschuh.
Auch kulinarisch setzt sich die Markthalle mit dem Restaurant Dorfgespräch vom üblichen Angebot ab. Regionale Produkte und ein ausgewogenes Speisenangebot stehen hier im Vordergrund.
Jeder Genießer - auch Vegetarier und Veganer – können sich entsprechend verwöhnen lassen.
Am Silvesterabend lässt das Markthallen-Team gemeinsam mit „Route 66“ die Korken knallen.
Die Band spielt, was Spaß macht: die besten Hits der vergangenen Jahrzehnte, bei denen keiner sitzen bleiben wird.
Das Credo des Markthallen-Team strebt auch im kommenden Jahr an: den guten, normalen Dingen wieder einen Wert geben. Nicht mehr und nicht weniger.
In diesem Sinne wünscht das Team der Markthalle Bienenbüttel allen Besuchern eine besinnliche Adventszeit.

Fröhlicher Umzug

Laternegehen in Grünhagen

Grünhagen. Am 31. Oktober konnte der Vereinsvorsitzende, Andreas Feige, über 100 junge und alte Grünhagener sowie einige Gäste zum beliebten Grünhagener Laternenumzug begrüßen.
Für die musikalische Begleitung war, wie auch schon in den zurückliegenden Jahren, der Jelmstorfer Musikzug zuständig. Alle hatten sich am Dorfgemeinschaftshaus versammelt und mit 18 Musikern an der Spitze ging es im perfekten Tempo durch Grünhagen. Mit einer Laterne durch die Dunkelheit zu gehen, ist für die Kleinsten natürlich die Hauptattraktion und so wurden die zum Teil selbst gebastelten Laternen stolz durchs Dorf getragen. Aber auch die größeren Kids hatten ihren Spaß, konnten sie doch mit brennenden Fackeln am Umzug teilnehmen. Am Ende des Laternenumzugs spielte der Musikzug Jelmstorf noch ein Abschlusslied vor dem Dorfgemeinschaftshaus.
Ein Laternenumzug bei herrlichem „Laternenwetter“ macht natürlich hungrig und Lust auf ein wärmendes Getränk. Neben heißen Kakao, Apfelpunsch, Glühwein und Holunderpunsch gab es Hot Dogs mit allem drum und dran. Im Saal und auf der Terrasse vom Dorfgemeinschaftshaus saß man dann noch gesellig beisammen und ließ so gemütlich den Abend ausklingen.
Ein besonderer Dank hier noch einmal an den Musikzug Jelmstorf für die gelungene musikalische Begleitung und an all die fleißigen Helfer, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Laternenumzugs geholfen haben.

Die Bargdorfer Geschichte ist nicht nur lang, sondern auch spannend. Foto: Marwede

Fünf Taler Strafe

Von Holger Runne, Gemeindearchivar

Bargdorf. Zu Beginn des Jahres 1765 beschwerte sich das Amt Medingen bei der Regierung in Hannover über das Verhalten des Klosters St. Michaelis in Lüneburg und dessen Landschaftsdirektor v. Spörcken. Der Medinger Amtmann war aufgrund einer Anordnung aus Hannover an die „Begüterte vom Adel und übrige Guhtsherrn“, also auch an das Kloster St. Michaelis, herangetreten, damit diese ihre „guhts Leüthe zu außbeßerung der Lünebg. Heer Straße“ im Amt Medingen zu den mitgeteilten Terminen für einen viertägigen Dienst abstellten, wenn sie zeitlich an der Reihe waren. Die Bargdorfer Bauern waren, offenbar ohne Wissen des Lüneburger Klosters, einer Aufforderung aus Medingen gefolgt – und handelten sich großen Ärger ein. Sobald man in Lüneburg davon erfahren hatte, wurde „diesen armen Leüten 5 Rthlr. Straffe dictiret“ und von ihnen eingefordert.
Die angeschriebenen Geheimen Räte in Hannover wandten sich nun mit einem Schreiben vom 11. April 1765 an das Kloster St. Michaelis. Beeindruckend ist die Anrede: „Unsere freundliche Dienste zuvor, Ehrwürdige=Wohl=Edler auch Edleveste, insonders vielgünstiger Herr und sehr wehrter, auch günstig gute Freunde.“ Dann wurde sogleich das eigentliche Anliegen angesprochen. Da sowohl das Amt Medingen wie auch beauftragte „Commissarien“ festgestellt hatten, dass an verschiedenen Straßen Ausbesserungen notwendig waren, wurden sämtliche männlichen Einwohner im Amt zu einer Landfolge verpflichtet. Sie hatten somit Arbeiten an Wegen und Straßen zu erledigen, da sie die „ohnweit Medingen und hinter Kleinen Bünstorff befindliche Stein Dämme umlegen, nicht minder den Post Weg zwischen Taetendorff und Heustorff (Hoystorf) ausbeßern, auch einige sonstige Wegebeßerungen im Ambte vornehmen“ sollten.
Die hannoversche Regierung verlangte nun, dass auch die Gutsleute des Klosters St. Michaelis auf weitere Anforderung des Amts Medingen „sich mit ihrem Spannwerck (Pferdegespann) auch zu Hand Diensten, zu bestimter Zeit, gehörigen Orts anfinden, und die zu dieser Wegebeßerung nöhtigen Fuhren, auch Hand=Arbeit … verrichten helffen“. Das Kloster in Lüneburg, das sonst penibel darauf bestand, seine Leute nur auf eigene Anordnung abzustellen, lenkte ein. Unter dem 2. Mai 1765 unterrichtete es seine Vögte Hagen in Grünhagen und Homann in Seedorf von den durchzuführenden Maßnahmen: „Dem Voigt … wird also hiemit aufgegeben, denen dießeitigen Guthsleüten im Ambte Medingen anzubefehlen, daß dieselben auf Erfordern des Ambts“ sich zu den genannten Terminen und Orten zur Durchführung der Ausbesserungen einzufinden hatten. Ob den Bargdorfern die zuvor auferlegte Geldstrafe erlassen wurde – darüber schwieg man sich in Lüneburg aus.
Quelle: Stadtarchiv Lüneburg; alte Sign. Mich I B 80 Nr. 9; Abschrift im Gemeindearchiv.

Lieder von Sehnsucht und Meer

Shantychor in der St. Michaeliskirche zu Bienenbüttel

Bienenbüttel. Der Lüneburger Shanty-Chor wird am Freitag, 11. Dezember, um 19 Uhr in der St. Michaeliskirche in Bienenbüttel unter Leitung von Chorleiter Klaus Hinrichs sein zweites Weihnachtskonzert in diesem Jahr geben. Am Dienstag, 8. und Mittwoch, 16. Dezember, sind auch Konzerte in Lüneburg und Bad Bevensen geplant. Neben vorweihnachtlichen Liedern bringt der Chor auch Songs von Seefahrt und Wasserkante mit nach Bienenbüttel.
In diesem Jahr konnte sich das Publikum bei den Konzerten in Bad Bevensen bereits an den neuen Klängen und der neu gestalteten Performance des Chores erfreuen. Auf den Weihnachtskonzerten sind aber leisere Töne zu erwarten. Neben bekannten Songs wie „St. Niklas war ein Seemann“ wird der Chor eher weniger bekannte Lieder mit maritimem Hintergrund präsentieren. Die Chormitglieder hoffen, den Zuhörern einen stimmungsvollen Abend zur Vorweihnachtszeit bereiten zu können.
Als einzige Frau wird die Bienenbüttlerin Rosemarie Krüger mit an Bord gehen und die Shantymen am Akkordeon begleiten.

Der Lüneburger Shantychor erfreut mit seinen Seemannsliedern. Foto: privat

„Liekedeeler“ präsentieren Lieder von „Godewind“ bis „Torfrock“. Foto: privat

Kulturabend mit „Liekedeeler“

Dorfgemeinschaftshaus Steddorf

Steddorf. Am Sonnabend, 21. November, findet der diesjährige Kulturabend der Dorfgemeinschaft Steddorf statt. Das Duo „Liekedeeler“ präsentiert sein multiinstrumentales Programm ab 19.30 Uhr mit Norddeutschen Liedern von Godewind und Torfrock, Gospel und Irish Folk im Dorfgemeinschaftshaus in der Steddorfer Straße 38. Der Verkauf der Karten ist bereits gestartet, bitte telefonisch melden bei Anette Luhr unter Telefon (0 58 23) 62 39 ab 18 Uhr.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

Leberwurst, 180 g, 2. Wahl SONDERPREIS Glas **1,00 €**
Solange der Vorrat reicht.

vom 18. bis 21. November 2015

Kasseler-Lachs	1 kg	**8,90 €**
Frische dicke Rippe	1 kg	**6,50 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Bockwurst, 5 Stück à 90 g, eig. Herst.	Dose	**3,60 €**

vom 25. bis 28. November 2015

Schweineschnitzel	1 kg	**12,90 €**
Frisches Bauchfleisch	1 kg	**5,90 €**
Bauernrotwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Currywurst, 3 Stück à 180 g, eig. Herst.	Packg.	**3,20 €**

vom 2. bis 5. Dezember 2015

Argentinisches Rumpsteak	1 kg	**29,90 €**
Schweinekrustenbraten	1 kg	**7,90 €**
Bauernmettwurst, im Aufschnitt	100 g	**1,69 €**
Frühstücksfleisch, im Aufschnitt, eig. Herst.	100 g	**0,99 €**

vom 9. bis 12. Dezember 2015

Gem. Gulasch, halb und halb	1 kg	**8,90 €**
Schweinenacken	1 kg	**9,90 €**
Bockwurst, 10 Stück à 90 g, eig. Herst.	Dose	**6,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Hilfe auf Knopfdruck

Hausnotrufaktion der DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen

Uelzen. Im November starten die DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen wieder eine besondere Aktion. Alle Neukunden die sich bis Montag, 30. November, für das Hausnotrufsystem des Deutschen Roten Kreuzes entscheiden, zahlen keine Anschlussgebühr und können zudem das Gerät drei Monate lang mietfrei nutzen. Im Alter und auch wenn sie auf Pflege oder Betreuung angewiesen sind, möchten die Menschen in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung bleiben. Eine große Hilfe dabei ist das DRK-Hausnotrufsystem. Gerät jemand, beispielsweise durch einen Sturz, in eine Notfall- oder hilflose Situation, ist nach nur einem Knopfdruck schnelle Hilfe garantiert.
Verwandte, Bekannte oder der DRK-Rettungsdienst sind nach kurzer Zeit zur Stelle, um zu helfen – und das rund um die Uhr. Mittels eines hinterlegten Schlüssels kann der Rettungsdienst in die Wohnung gelangen und professionelle Hilfe leisten.
Das Hausnotrufsystem gibt auch Angehörigen die Sicherheit, dass jederzeit schnellstmöglich professionelle Hilfe vor Ort ist. Informationen über das DRK-Hausnotrufsystem erteilt die zuständige Fachberaterin Heike Busenius im Rahmen eines kostenlosen Beratungstermins. In diesem Angebot ist außerdem eine umfangreiche Schulung mit dem System enthalten. Heike Busenius ist unter der Telefonnummer (05 81) 90 32 32 zu erreichen.

Der Hausnotrufknopf wird um den Arm oder auch um den Hals getragen. Wenn dieser ausgelöst wird, ist Hilfe nicht mehr weit.

Heike Busenius ist die zuständige Fachberaterin für das DRK-Hausnotrufsystem. Foto: privat

DRK lädt zum Adventsbasar ein

Sonnabend, 21. November

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 21. November, von 10 bis 17 Uhr lädt der DRK-Ortsverein Bienenbüttel zum Adventsbasar im Mühlenbachzentrum im Rathaus ein.
In einer vorweihnachtlich geschmückten Umgebung erwartet alle Besucher eine große Auswahl an schönen, handgefertigten Dingen wie zum Beispiel: Mützen, Handschuhe, Schals, Socken, Decken, Doko-Holzartikel (Kerzenständer, Teelichthalter, Schlitten, Schubkarren, Schwippbögen, Schalen und vieles mehr), Fröbelsterne, Tischdecken und Deckchen. Verbringen Sie in einem gemütlichen Ambiente bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Torten und Kuchen eine besinnliche Zeit.
Von 13 bis 17 Uhr gibt es für alle Kinder eine Betreuung in der Bastelecke.
Der DRK-Ortsverein freut sich auf Ihren Besuch.

Spiele und mehr

Wiederkehrende Veranstaltungen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wöchentliche Veranstaltungen im Überblick
• **Dienstag (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:**
Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 1746
• **Dienstag (außer in den Schulferien), 17 bis 18 Uhr:**
Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46
• **erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:**
Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum. Wir treffen uns zum Gesellschafts- und Kartenspiel, Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (0 58 23) 60 30
• **erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:**
Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum. Wir basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Ansprechpartner

Der direkte Draht zum DRK

Bienenbüttel. Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wir helfen Ihnen gerne bei allen aufkommenden Fragen, sprechen Sie uns ruhig an.
• Susanne Ewald, Erste Vorsitzende, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald. drk@web.de
• Marie-Luise Held, Stellvertreterin, Telefon (0 58 23) 12 94
• Marlies Ebinger, Schatzmeisterin, Telefon (0 58 23) 72 43, E-Mail: marliesebinger@t-online.de

Adventsfeier

DRK-Ortsverein lädt ein

Bienenbüttel. Am Sonntag, 6. Dezember, 10 Uhr findet in der St. Michaelis-Kirche in Bienenbüttel ein Gottesdienst statt.
Danach - gegen 11.30 Uhr - wird gemeinsam Mittag im Gasthaus „Zur alten Wassermühle“ gegessen und eine gemütliche Zeit mit Gesang zum Flötenspiel und vorweihnachtlichen Geschichten verbracht. Anmeldeschluss für die Feier ist am Freitag, 27. November, bei Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25.
(Montag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Gottesdienst zum Erntedank gefeiert

DRK-Ortsverein hatte eingeladen

Bienenbüttel. Eine langjährige Tradition des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel ist es, zu einer Erntedank-Fahrt einzuladen.
In diesem Jahr führte die erlebnisreiche Fahrt nach Raven in den Landkreis Lüneburg.
In der St. Martins-Kirche feierten die Mitglieder des DRK-Ortsvereins mit Pastorin Alexandra Powalowski eine Erntedankandacht. Die St. Martins-Kirche dient den Menschen dort seit vielen Jahren als geistlicher Ort.
Die erste offizielle Erwähnung der Ravener Kirche stammt aus einem nicht genau datierten Einkünfteverzeichnis zwischen 1250 und 1253. Die Fundamentreste des ersten Kirchenbaus konnten bei der letzten Renovierung gefunden werden und deuten auf die Zeit vor 1200 hin.
Der Bau war kleiner als die heutige gotische Backsteinkirche, die etwa zwischen 1400 und 1420 gebaut wurde.
Im Anschluss an den Gottesdienst ging es weiter nach Salzhausen. In Matina's Café, das sich in einem 1902 erbauten und denkmalgeschütztem Gebäude befindet, gab es selbstgebackene Kuchen und Torten und dazu Kaffee und Tee satt.
In dieser gemütlichen Atmosphäre ließen die Bienenbütteler den Gottesdienst Revue passieren und führten in geselliger Runde viele schöne Gespräche.

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!

Angebote im ganzen Landkreis – alles aus einer Hand

- Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- Ortsvereine
- Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe
- Aus- und Fortbildung
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer: 0581 90 32 0

www.drk-uelzen.de

Erfolgreiche Entdecker-Bus-Bilanz

Jeder Fünfte nimmt sein Fahrrad mit

Mit dem Entdecker-Bus geht es zu den schönsten Zielen im Landkreis. Foto: privat

Bienenbüttel. Der Entdecker-Bus im Landkreis Uelzen erfreut sich ungebrochener Beliebtheit als Freizeit-Bus, das zeigt die jetzt vorliegende Auswertung der Fahrgastzahlen für die Gesamtsaison 2015. Besonders erfreulich: Die Zahl der mitgeführten Fahrräder stieg kräftig an. Viele Gäste lobten das Angebot und die freundlichen und hilfsbereiten Busfahrer.

An den Wochenenden vom 5. Juni bis 4. Oktober (54 Tage) wählten 25.443 Personen den Entdecker-Bus für einen Tagesausflug in die Region (2014: 39 Tage / 20.284 Reisende).

Am größten war die Nachfrage im August mit 8.242 Reisenden beziehungsweise rund 39 Fahrgästen pro Fahrt. Der Jahresdurchschnitt 2015 liegt indes mit etwa 31 Personen pro Fahrt etwas niedriger als 2014 (34 Personen).

Besonders auffällig ist auch die Zunahme der Zahl der Kinder, die mit dem Entdecker-Bus gefahren sind. In diesem Jahr nutzten 2.646 Kinder den Entdecker-Bus, 2014 waren es 1.884. Generell sind Schwankungen der Fahrgastzahlen von mehreren Faktoren abhängig, wie zum Beispiel dem Wetter, den im Entdecker-Bus-Zeitraum stattfindenden Großveranstaltungen und dem Umfang der Werbemaßnahmen.

Mit dem Rad zu einem weiter entfernten Ausflugsziel fahren und sich nachher gemütlich zurückbringen lassen, diese Idee gefiel 2015 offenbar vielen Gästen.

4.554 Fahrräder wurden im Aktionszeitraum auf den drei Entdecker-Bus-Linien transportiert. Die im Vergleich zum Vorjahr deutliche Steigerung (das ist ein Plus von 1.179 Fahrrädern) macht deutlich, dass der Landkreis Uelzen als Radregion wahrgenommen und genutzt wird.

Rechnerisch hat fast jeder Fünfte die Kombination Rad und Bus gewählt. Der Zuwachs wurde hauptsächlich auf den Linien 1 und 3 hier besonders deutlich im Monat August erzielt.

Gleichzeitig hat auch die Tatsache, dass der Entdecker-Bus in diesem Jahr erstmals auch im Juni und damit einen Monat länger unterwegs war zur Steigerung der absoluten Zahlen geführt.

Für die Busfahrer bedeutet der steigende Anteil an schweren Elektrofahrrädern beim Verladen eine zusätzliche Herausforderung.

Viele Gäste wussten diesen kostenlosen Service zu würdigen und lobten des öfteren die freundlichen und hilfsbereiten Fahrer.

Nachdem die Kreispolitik unlängst grünes Licht für die Fortsetzung des Angebotes in 2016 gegeben hat, ist auch die zehnte Entdecker-Bus-Saison gesichert und kann von den Touristikern weit über die Kreisgrenzen hinaus beworben werden.

Weihnachten steht vor der Tür!
HEIZUNG/SANITÄR/ELEKTRO
Original Herrnhuter Sterne
LINDHORST&KÖNIG
INTELLIGENTE GEBÄUDETECHNIK
WWW.LINDHORST.KOENIG.DE
Ludwig-Ehlers-Straße 3
29549 Bad Bevensen
T +49 (0)5821) 43408
F +49 (0(5821) 43453

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)
Stollen + Berliner + Keks Spezialitäten
Alle Brote und Brötchen stammen aus eigener Herstellung! Täglich frisch gebacken.
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Aktuelle Termine des SoVD

Tipps für November und Dezember

Tagesfahrten und Aktivitäten des SoVD:

• **Dienstag, 24. November, 14.30 Uhr:**
Kartenspiele im Mühlenbachzentrum Rathaus Bienenbüttel.

• **Sonntag, 29. November, 14 Uhr:**
Adventsfeier des SoVD in der Ilmenauhalle.

• **Dienstag, 8. Dezember, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“. (Nur für Mitglieder)

• **Mittwoch, 9. Dezember, 8 Uhr:**
Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum“ Rathaus Bienenbüttel
Anmeldung bis Montag, 7. Dezember, beim SoVD unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15.

• **Sonnabend, 19. Dezember:**
Tagesfahrt nach Hannover
Besuch von Adler-Moden und einer Vorstellung der Revue „Holiday on Ice“
Informationen und Anmeldung zu der Fahrt bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15

• **Montag, 21. Dezember, 14.30 Uhr:**
SoVD–Frauengruppe im „Mühlenbachzentrum“ Rathaus Bienenbüttel

Kegeln und klönen in der „Wassermühle“. Foto: Marwede

• **Dienstag, 22. Dezember, 14.30 Uhr:**
Kartenspielen im „Mühlenbachzentrum“, Rathaus Bienenbüttel

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

SoVD
Sozialverband Deutschland

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:
Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de oder
Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de
Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen
im Mühlenbachzentrum im Rathaus
immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat
von 8 bis 9 Uhr.

Nächster Termin: Montag, 9. Dezember, 8 Uhr

Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens
bis zum vorhergehenden Montag
unter der Telefonnummer
(0 58 23) 64 89 oder 17 15
beim SoVD in Bienenbüttel
für diese Sprechstunde anmelden.

Beratungen beim SoVD-Kreisverband in Uelzen

Offene Sprechstunden:
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.

Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Telefon (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an
joerg.bosse@sovd-uelzen.de

RALF DEHNING
Immobilien & Versicherungen

Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
Erstellung eines Energieausweises
Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin
umfangreiche und kompetente Beratung
Professionelle Vermarktung in modernen Medien
Kundenkartei für Kaufinteressenten
Wir legen Wert auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Besuchen Sie uns einfach mal auf eine gute Tasse Kaffee,
rufen uns an, oder senden uns eine E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie – Ihr Team der Firma
Ralf Dehning Immobilien

Ebstorfer Straße 5
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 55 30 15
ralf-dehning@gmx.de

Lüneburger Straße 18
29549 Bad Bevensen
Tel. (0 58 21) 40 14 597
ralf-dehning@gmx.de

Lüneburger Straße 10
29525 Uelzen (Stadt Hamburg Passage)
Tel. (05 81) 22 14 96 04
thomaskrieger-immobilien@gmx.de

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ein Bienenbüttler Unternehmen seit 40 Jahren

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Kürzlich wurden wir erneut ausgezeichnet. Die Zeitschrift **FOCUS** hat uns in ihrer Ausgabe **IMMOBILIEN ATLAS 2015** auf der Basis einer unabhängigen Datenerhebung zu Deutschlands empfohlenen Immobilienmaklern ernannt. Wir sind eben nicht irgend ein Makler, wir sind **ROLAND BAST IMMOBILIEN.** Und darauf sind wir stolz.

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
Home-Page ***www.immobilien-bast.com***

ANZEIGE

Der Auto-Service-Sarstedt bietet Leistungen aller Art. F.: Jansen

Gut erreichbar an der B4

Werkstatt Auto Service Sarstedt

aja **Bienenbüttel.** Der Auto-Service-Sarstedt bietet professionelle Service-Leistungen rund um das Auto aller Marken. Die Kunden können sich dort auf fachgerechte und termingerechte Wartungs- und Reparatur-Arbeiten verlassen. Werkstatt-Chef Julian Sarstedt empfiehlt, sich jetzt rechtzeitig vor dem ersten Frost zum Winter-Check mit Licht- und Flüssigkeitsprüfungen sowie Reifenwechsel anzumelden. Für die Einlagerung der Winterreifen berechnet der ASS 15 Euro pro Saison. Alles was einen Verbrennungsmotor hat, ist in seiner Werkstatt in besten Händen – vom Rasenmäher, Motorroller, Motorrad und jedes Kraftfahrzeug. Die Leistungen der Fachkräfte in der Werkstatt umfassen neben Wartungen auch Klima-Wartung und Reparaturen an Motor, Getriebe und Karosserie sowie die Smart-Reparatur, den schnellen Glas-Service und die Motorinstandsetzung. Bei größeren Reparaturen macht ASS auch eine Finanzierung möglich. TüV und AU können jeden Donnerstag eingeplant werden.
Daneben bietet ASS in Zusammenarbeit mit zuverlässigen regionalen Partnern Lackierarbeiten, Folierung, Anhängerreparaturen und Entsorgung an. Zum zusätzlichen Spezialgebiet des Werkstatt-Teams gehören Tuning und die Restauration von Oldtimern.

ASS
Auto Service Sarstedt
Julian Sarstedt
Seit dem 1. August 2015 in neuen Räumen (ehemals Autohaus Posorske)
Am Klaepenberg 10 • 29553 Bienenbüttel
Mobil 0170 - 70 90 98 1 • Festnetz 05823 - 95 26 69
Inspektion - TÜV/AU • Reparaturen aller Art
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg“ GmbH
Das Alter genießen wie in einem Hotel. Liebevolles und kompetentes Personal ermöglichen Ihnen ein selbstbestimmtes Leben.
Ausbildungsbetrieb
Lietzberg 13 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 81 20

Tagesfahrt ans Steinhuder Meer

Busausflug des SoVD

Bienenbüttel. Im Oktober begann für den SoVD-Ortsverband Bienenbüttel eine neue Ära bei den Monatsausflügen. Die Firma Dümmel Reisen gibt es nicht mehr, und die SoVDler mussten sich nach einem Busunternehmen umsehen. Dem 2. Vorsitzenden, Ludwig Schmidt, ist es gelungen, das Unternehmen „SieDie Reisen“ aus Uelzen für die Ausflüge zu gewinnen, was jetzt im Oktober auch schon sehr gut geklappt hat. „Wir sind mit einem voll besetzten Bus ans Steinhuder Meer zur Firma Feinkost Lindemann gefahren. Dort bekamen wir eine Werksführung. In dem Betrieb wird ausschließlich Hering und Lachs verarbeitet und das nicht wenig. Wöchentlich werden bis zu 15 Tonnen verarbeitet, und der Vertrieb geschieht bundesweit. Allein 50 verschiedene Salate werden dort hergestellt - Hering in allen Variationen. Die Herkunft des Fisches ist ausschließlich Nord- und Ostsee. Zur Verarbeitung werden nur heimische Produkte verwandt. Während unserer Werksführung konnten wir die Herstellung von Brathering bestaunen, was alles durch Handarbeit geschieht. Die Panade des Herings ist Roggenmehl.
Nach der Werksführung genossen wir unser Mittagessen, natürlich leckeren Fisch. Vor der Rückfahrt wurden viele Leckereien dort in dem Verkaufsshop geordert. Die Rückfahrt führte uns durch die Wedemark, vorbei am Bundeswehrflughafen Wunstorf. Dort ist das neue Transportflugzeug, der Airbus M 400, stationiert. Zum Kaffee hielten wir in Müden/Oertze bei der „Ole Müllern Schüün“. Es war ein perfekter Ausflug. So kann es weiter gehen mit dem für uns neuen Busunternehmen.“

Karl-Heinz Braunholz

Bei einer Werksführung gab es Inormationen über die Verarbeitung von Hering und Lachs. Fotos: privat

Erfolgreich Reitpass absolviert

In der Varendorfer Feldmark Prüfungen bestanden

Varendorf. Fünf Reitschüler der Reitschule GeorgsHalle nutzten die Herbstferien, um für den Reitpass zu trainieren. Nachdem alle die ganze Woche lang auf gutes Ausreitwetter gehofft hatten, strahlte am Prüfungstag endlich die Sonne. Die Prüfung wurde ein schöner Ritt über Wege und Felder der herbstlichen Varendorfer Feldmark. Alle gestellten Aufgaben wurden gemeistert, sodass am Ende alle Teilnehmer zufrieden und stolz ihre neuen Abzeichen entgegen nahmen. Den Reitpass erhielten Rike Maurer, Lilly Sonnwald, Annika Schulte Mausbeck, Carolin Czaplenski und Elisa Schrader.

Stolz präsentieren sich die fünf Reitschülerinnen nach bestandener Prüfung. Foto: privat

ANZEIGE

Mut zum Stillen

Hebammenpraxis Bienenbüttel informiert

mob **Bienenbüttel.** Jungen Müttern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, indem man die Stillfreundlichkeit von Unternehmen erhöht, das war Thema der diesjährigen Weltstillwoche des Verbandes der Deutschen Hebammen. In der Hebammenpraxis Bienenbüttel ist die Stillberatung wichtiger Bestandteil der Arbeit von Brigitte Mundt-Hemmerling und Franziska Pfeil.

„Wir bestärken unsere Frauen darin, wie es auch die WHO rät, wenn möglich die ersten 6 Monate ausschließlich zu stillen, denn Muttermilch bleibt die beste Ernährung für Säuglinge. Wir ermutigen die Frauen dazu, in der Öffentlichkeit zu stillen, denn stillende Frauen müssen einfach im Alltag vorkommen“ so Brigitte Mundt-Hemmerling, die mit ihrer Kollegin die Familien meist bis zum Ende des 9. Lebensmonats oder bis zum Ende der Stillzeit betreut.

Franziska Pfeil ergänzt: „Unsere Erfahrung hier ist die, dass die meisten Frauen nach einem Jahr Elternzeit wieder anfangen zu arbeiten. Dann wird meist weniger oder nicht mehr gestillt und das lässt sich sehr gut mit der Arbeit vereinbaren. Den Frauen stehen am Arbeitsplatz extra Pausen zum Stillen oder Abpumpen und auch Räumlichkeiten dafür zu, die sie auch einfordern sollten. Auf dem Abpump-Markt hat sich in den letzten Jahren viel getan, es gibt bessere Milchpumpen und Systeme, mit denen man die Milch unterwegs gut kühlen kann.“ Gerne beantworten die Hebammen Fragen rund um Stillen, Schwangerschaft, Geburt und das erste Lebensjahr. Um frühzeitige Anmeldung, am besten zu Beginn der Schwangerschaft, wird gebeten.

Franziska Pfeilund Brigitte Mundt-Hemmerling. Foto: Niehoff

Rosenhof Bohlsen
Seit 5 Jahren für Sie vor Ort:
Ihr regionaler Dienstleister
Marketing und Werbung von A bis Z
Datenaufbereitung (Excel)|Businesspläne
Sarah und Volker Schulz|Ziegeleiweg 2|29581 Bohlsen
Tel. 05808/980752|info@rosenhof-bohlsen.de
www.rosenhof-bohlsen.de

Nicht nur Informationen satt

Feuerwehrsenioren trafen sich zum Kopfwurstessen

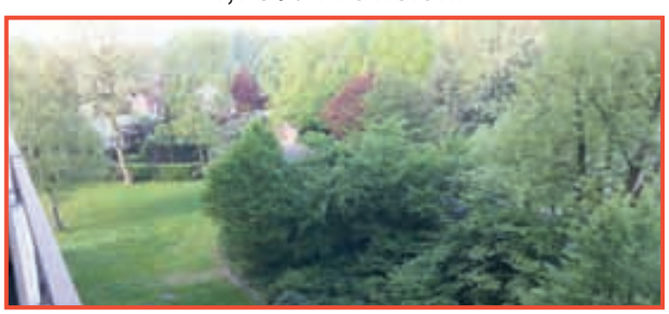
Bienenbüttel. Vorsitzender, Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele, der Feuerwehr-Seniorenkameradschaft konnte zum jetzt gerade stattgefundenen Kameradschaftstreffen mit Kopfwurstessen wieder viele Feuerwehrseniorinnen und -senioren mit ihren Partnern/innen begrüßen.
Traditionell werden die Teilnehmer des Treffens durch den „Feuerwehr-Bürgermeister“ Alfred Meyer mit den neuesten gemeindlichen Informationen versorgt. Doch Bürgermeister Dr. Merlin Franke konnte es einrichten, selbst teilzunehmen. Diesem überraschenden Erscheinen des Bürgermeisters war es wohl geschuldet, dass ihn Vorsitzender Friedhelm Scheele als „Gemeindedirektor“ begrüßte. Mit einem Schmunzeln quittierte Bürgermeister Dr. Franke diesen Versprecher, „fütterte“ dann aber die Anwesenden vor dem eigentlichen Essen mit geistiger Kost, ganz in der Tradition der Amtsvorgänger Heinz-Günter Waltje und Dieter Holzenkämpfer bis hin zu den früheren Gemeindedirektoren Norbert Hoffmann und Rainer Schlichtmann.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke bei seinem informativen Bericht. Fotos: privat

Bürgermeister Dr. Franke informierte über drei Dinge, den Haushalt 2016, die Sanierungsarbeiten Bahnhofstraße und Kurze Straße sowie über die Flüchtlingsproblematik. Der Haushalt befindet sich aktuell in der Beratung der Ratsgremien. Er weist derzeit noch einen Fehlbetrag wegen fehlender aktueller Zahlen auf. Zu den Sanierungsarbeiten meinte Dr. Franke „Wie schlampig von der in Insolvenz gegangenen früheren Baufirma gearbeitet wurde, zeigt sich daran, dass unter dem Pflaster der Kurzen Straße neben Kaffeebechern auch zwei Sätze Unterwäsche (!) gefunden wurden“. Wenn es nicht so traurig wäre, man könnte darüber lachen, so der Kommentar aus dem Kreis der Feuerwehrsenioren. Zur derzeitigen Flüchtlingsproblematik wurde ausgeführt, dass auf keinen Fall Feuerwehrhäuser mit Flüchtlingen belegt werden würden, um sich nicht der intakten gemeindlichen Hilfeinfrastruktur zu berauben. Dorfgemeinschaftshäuser werden nur als Notunterkunft auf Zeit eingeplant, sollte anderweitig im Gemeindegebiet nichts mehr bei der Unterbringung gehen.
Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser konnte vermelden, dass die Feuerwehrfamilie jetzt als jüngstes Kind eine Kinderfeuerwehr bekommen hat. Momentan herrsche „Ruhe“ in den zehn Ortswehren, „es läuft“ in allen Wehren.
Und mit Stolz wurde vom Gemeindebrandmeister dargestellt, dass die Gemeindefeuerwehr nun ein Einsatzleitfahrzeug sein eigen nennen kann, das seinen Namen auch verdient.
Und danach ging es ran ans Kopfwurstessen, wie immer liebevoll und schmackhaft zubereitet von der Küchencrew Thomas Voigts und Anneliese Maske. Nicht zu vergessen die Servicekraft Angela Wendtland, die mit der Feuerwehrkameradin Conny Basse zum Abschluss des Essens den obligatorischen Verdauungsschnaps kredenzte.
Abgerundet wurde die Veranstaltung mit dem Zeigen von Dia-Bildern aus vergangenen Tagen und den dabei entstandenen wehmütigen Zügen, befand sich doch so mancher Feuerwehrkamerad nicht mehr im Kreis der jetzigen Feuerwehrsenioren.

Gut besuchte Versammlung.

1,5 Zi Eigentumswohnung in Winsen/L.,
56m², Balkon, EBK, Lift, Keller,
komplett saniert. KP 69.000 Euro zzgl.
4,76% Provision.



Unsere neue Anschrift:
Bleckeder Landstr. 37, 21337 Lüneburg

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

Laternenumzug und Hydrantendienst

FF Hohenbostel und Förderverein luden ein

Hohenbostel Wieder einmal Glück gehabt, Petrus hatte die Wolken weg geschoben und es war ein fast trockener Tag und der Abend zwar kühl aber ganz trocken.
Während die FF Hohenbostel am Morgen alle Hydranten in Wulfstorf, Niendorf und Hohenbostel gereinigt, gespült und mit einer Folieneinlage winterfest gemacht hatte, gab es am Mittag zur Stärkung eine Erbsensuppe. Alle Hydranten sind einsatzbereit für den Notfall.
Am Abend ging es mit dem Musikzug aus Jelmstorf und vielen Kindern mit ihren Laternen, Eltern und Anhang, der Jugendfeuerwehr als Fakkelträger sowie Kameraden der Feuerwehr einmal um den Ortskern. Im Anschluss gab es Bratwurst und Getränke an einem unterhaltsamen Abend mit vielen Gesprächen.

Ein ereignisreicher Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel. Foto: privat

ANZEIGE

Ungetrübtes Hörvergnügen

Hörerlebniszentrum Bienenbüttel

Bienenbüttel. Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk bietet Hörakustikmeisterin Julia Weise in der Zeit vom 19. November bis zum 19. Dezember außergewöhnlich günstig an: Von der letzten Messe hat sie den mit Funktechnik arbeitenden Kopfhörer des Markenherstellers Sennheiser mitgebracht, der drahtlos einwandfreies Hörvergnügen ermöglicht. Die Reichweite beträgt rund 100 Meter, Wände stören nicht, so dass sogar ein Verlassen des Raumes der Hörqualität keinen Abbruch tut. Bei unterschiedlichem Hörvermögen der Lebenspartner kann sonst die Lautstärke von Musik oder dem Fernseher zum Problem werden. Jetzt bietet das besonders leichte Gerät, das auch eine bessere Sprachverständlichkeit bei gleichzeitiger Musikuntermalung erlaubt, mit passgenauen, beweglichen Ohrpolstern zusätzlichen Tragekomfort.
Der eingebaute Akku garantiert rund acht Stunden perfekte Übertragung. Die elegante Alltagshilfe trägt zu einem entspannten Familienleben bei und wird sicher ganz schnell unersetzlich.

Modernste Hörtechnik. Foto: Buhr

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
großes Weihnachtsangebot
vom 19. November bis 19. Dezember
Sennheiser Kopfhörer zum Fernsehen
statt 249,– nur 199,– €
Bahnhofstraße 21, 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 / 4659422
www.hoererlebniszentrum.de

In die Geschichte eingetaucht

Wolfgang Koschel berichtet vor Feuerwehrsenioren

Bienenbüttel. Der Pilo-Franke-Saal im Feuerwehrhaus Bienenbüttel war gut gefüllt, die Technik klappte, Wolfgang Koschel Mitglied des Arbeitskreises Geschichte konnte seinen lang erwarteten zweiten Teil der Entwicklung der Bahnhofstraße vom „romantischen Viertel“ um die St- Michaelis-Kirche herum, über Haus Rademacher mit Heide-Halle, Molkerei, Gasthaus Clement/Kruskop, Bahnhofshotel bis zur Spar- und Darlehnskasse/Volksbank am Bahnhof präsentieren.
Zu jedem Grundstück zeichnete er die Geschichte der Häuser und ihrer jeweiligen Nutzung über die Jahrzehnte nach, anschaulich dargestellt durch Fotos und Ansichtskarten aus seiner schier unerschöpflichen Sammlung.
Die notwendige technische Unterstützung bekam er von seiner Assistentin und Angetrauten Sigrid Koschel, die gekonnt Beamer und Laptop bediente.
Und wie beim ersten Teil seiner „Vortragsreihe“ entwickelte sich zwischen Wolfgang Koschel und den Feuerwehrsenioren ein reger Austausch der Erinnerungen und Ergänzungen, wobei dies keine Einbahnstraße des Informationsaustausches war, Wolfgang Koschel war dankbar für jedes neue Detail.
Prasselnder Beifall der vom Bildervortrag gefesselten Feuerwehrseniorinnen und -senioren beendete den geschichtsträchtigen Nachmittag.
Wie immer konnte zuvor Vorsitzender Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele den Ehrenvorsitzenden und Ehren-Kreisbrandmeister Friedrich Thiele in der Runde der Feuerwehrkameraden begrüßen, außerdem den „Feuerwehr-Bürgermeister“ Ratsmitglied und Ehren-Ortsbrandmeister Alfred Meyer, der wie in vielen früheren Zusammenkünften auch Bürgermeister Dr. Merlin Franke vertrat.
In der ihm eigenen Art brachte Alfred Meyer den Anwesenden das gemeindliche Geschehen nahe, sodass sich alle wieder als bestens informiert fühlen konnten.
Mit dem traditionell gesungenen Lied „Kein schöner Land“ klang ein schöner Nachmittag aus, der noch allen lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Fröhliche Stimmung bei den Feuerwehrsenioren und Partnern. Fotos: privat

Erklärung des „romantischen Viertels“ (Kirchenensemble)

Blick auf Bienenbüttel aus Richtung Hohenbostel (heutige Niendorfer Straße).

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Kinder richtig gut betreut

Qualifizierte Kindertagespflege Bienenbüttel

Bienenbüttel. In Bienenbüttel gibt es zurzeit zehn qualifizierte Kindertagespflegepersonen. Bei einigen von ihnen gibt es noch freie Plätze. Die Kindertagespflege ist eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder im Alter von null bis 14 Jahren. Kinder von einem bis drei Jahren haben einen Rechtsanspruch auf Betreuung und Förderung bei einer Kindertagespflegeperson oder in einer Krippe. Kinder ab dem dritten Lebensjahr haben einen Anspruch auf Ergänzungsbetreuung bei einer Kindertagespflegeperson, wenn die Eltern berufstätig oder in Ausbildung sind und kein dem Bedarf entsprechender Platz in der Kindertageseinrichtung oder Ganztagsschulbetreuung zur Verfügung steht. Kinder unter einem Jahr können betreut werden, wenn die Eltern berufstätig oder in Ausbildung sind. 39 Kinder aus Bienenbüttel werden zurzeit in der Kindertagespflege betreut. Die meisten von ihnen ortsnah in der Gemeinde Bienenbüttel andere in anderen Gemeinden in der Nähe des Arbeitsplatzes der Eltern.

Dank der qualifizierten Kindertagespflege gewinnen Eltern auch im Raum Bienenbüttel mehr Freiraum. Foto: privat

Die Zufriedenheit mit der Betreuung in der Kindertagespflege ist groß, wie eine Elternumfrage vom Juli 2015 bestätigt. Besonders gelobt werden die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die pädagogischen Fähigkeiten der Kindertagespflegepersonen. Für die Beratung und Vermittlung stehen die Mitarbeiterinnen des Kindertagespflegebüros der Ev. Familien-Bildungsstätte unter Telefon (0581) 3894260 zur Verfügung.

Erlebnistag Pferd

Reiter zu Gast im im Celler Landgestüt

Varendorf. Zum zweiten Mal veranstaltete der Bezirkspferdesportverband Lüneburg gemeinsam mit den Uelzener Versicherungen einen Erlebnistag Pferd, diesmal auf der Hengstprüfungsanstalt des Celler Landgestüts in Adelheidsdorf. Es ging hierbei nicht um Leistungssport und Wettbewerb, vielmehr sollte Pferdesport in seiner ganzen Breite gezeigt werden, die Freude mit, am und auf dem Pferd stand im Mittelpunkt. So war zum Beispiel ein wunderschöner Andalusierhengst als Pegasus zu sehen, die Johanniter Reiterstaffel demonstrierte, wie ihre Pferde vertrauensvoll mit Martinshorn, flatternden Tüchern, Planen, brennenden Fackeln und vielem mehr umgehen und ein eindrucksvolles Vierergespann mit Schwarzwälder Füchsen fuhr in rasanter Fahrt durch Hindernisse in der Halle. Zu dem breit gefächerten Programm gehörten auch zwei Auftritte der Reitschüler aus der GeorgsHalle in Varendorf. Die beliebte Schimmelquadrille mit vier unterschiedlich großen Pferden und Ponys tanzte zur Musik in ihren schönen Kostümen. Dass auch Kinder Spaß an Bodenarbeit mit Pferden haben, bewiesen sie mit Ponys und ihrer Ausbilderin Suzanne Filter. Um die 3000 Besucher und alle beteiligten Akteure genossen bei herrlichem Sonnenschein den gelungenen Tag auf der schönen Anlage in Adelheidsdorf.

Die Varendorfer Reiter zeigten ihre beliebte Schimmelquadrille. Foto: privat

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Erlebnisreiche Fahrradtour

Spaß beim Hufeisenwerfen / Wildschweinessen

Bienenbüttel. Im Monat September fand wie jedes Jahr die Fahrradtour der Jägerkompanie der Schützengilde Bienenbüttel statt. In den vergangenen Jahren war Petrus den radelnden Jägern mit ihren Familien meistens wohlgesonnen. Den einen oder andere Schauer ließ er schon mal niedergehen, aber es wurde eigentlich immer fleißig geradelt.
Doch dieses Mal zog das Wetter alle Register und es schwand jede Hoffnung auf Besserung. Somit wurde kurzerhand die geplante Tour abgekürzt. Statt im Regen Fahrrad zu fahren, läuteten die Jäger gleich den gemütlichen Teil der Veranstaltung im Feuerwehrgerätehaus in Hohenbostel ein. Bei Kaffee und Kuchen und auch dem ein oder anderen kühlen Getränk, verging der Nachmittag wie im Flug. Für Spannung war natürlich auch gesorgt. In den Disziplinen Hufeisenwerfen und Feuerwehrschläuche ausrollen konnten sich die Teilnehmer im sportlichen Wettbewerb messen. Dabei kam es vor allem auf die richtige Technik und natürlich auch ein wenig Glück an. Die besten Drei wurden vom Kompanieleutnant Christoph Meinert geehrt und mit Präsenten belohnt. Gewinner des Tages war Norbert Hoffmann, gefolgt von Heinz Günther Waltje.
Gildemajestät Ralf Nyenhuis überließ den Altbürgermeistern den Vortritt und belegte den dritten Platz. Nach so viel sportlicher Betätigung ließen sich die inzwischen rund 40

Beim Hufeisenwerfen hatte alle Teilnehmer der Fahrradtour ihren Spaß. Foto: privat

Jäger und Angehörige das von Friedel Meyer in gewöhnter Güte zubereitete Wildschwein schmecken. Und so wurde aus einer ins Wasser gefallenen Fahrradtour ein unterhaltsamer und schöner Tag für die ganze Familie. Vielen Dank an das Aufbau- und Abbaukommando und alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die „Queen“ und der „Prinz“

Nachtrag zum Schützenfest in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Natürlich hatten die Schützen in den vergangenen Jahren bereits Königinnen in Bienenbüttel. Sie gehörten dem Damen-Schieß-Club an. Den gibt es nicht mehr; er hat sich aufgelöst. Jetzt haben die Schützen erneut eine Königin, es ist Sandra Fassnauer, die Schießmeisterin der Schützenkompanie, sie erreichte einen 55,9 Teiler. Weil außer der Bogensportabteilung nur die Schützenkompanie Damen aufnimmt, kann es auch nur hier Königinnen geben. Ihre Regentschaft dauert bis zum nächsten Schützenfest in 2016. Sandra Fassnauer hat zwar die gleichen Pflichten wie alle übrigen Gildemitglieder, auch der Jahresbeitrag ist identisch. Aber Gildekönigin kann sie als Frau nicht werden. Obgleich überall von Gleichberechtigung die Rede ist, in der Schützengilde besteht laut Satzung keine Chance für sie, Gildekönigin zu werden. Ihr zur Seite stehen zwei ihrer Mitbewerber um die Königswürde. Der I. Ritter ist Werner Höltge mit einem 323,9 Teiler, II. Ritter ist Volker Hedder mit einem 338,6 Teiler. Einen Prinzen gibt es ebenfalls. Für ein Jahr trägt Jonas Pätzmann, dem man die Freude deutlich ansieht, die Prinzenkette. Jonas ist gerade erst Vollmitglied der Schützenkompanie geworden, nachdem er alle Titel bei Kinder- und Jugendwettbewerben bereits errungen hat. Auch beim Luftgewehrschießen im Kreis hat er gute Leistungen gezeigt. Die Schützen drücken ihm für seine sportliche Zukunft die Daumen.

Sandra Fassnauer, Schießmeisterin der Schützenkompanie. Foto: privat

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Der Jugendaustausch mit den Französischen Partnern hat im Landkreis eine gute Tradition. Foto: privat

Rechtzeitig bewerben

Jugendaustausch mit Frankreich im kommenden Jahr

Bienenbüttel. Im Rahmen des deutsch-französische Jugendaustausches des Landkreises Uelzen macht sich jedes Jahr in den Osterferien die Gruppe der hiesigen Austauschpartner auf den Weg in die Partnerregion um Rouen. Der Gegenbesuch der französischen Gastgeber erfolgt dann Ende August.
Für 2016 können viele neue Austauschpaare gebildet werden. Im kommenden Jahr können Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1999 bis 2003 teilnehmen, doch auch für die jüngeren Jahrgänge werden gerne schon Vormerkungen angenommen. Französischkenntnisse sind natürlich hilfreich, aber nicht Bedingung für die Teilnehmer, wenn die Bereitschaft besteht, sich auf die schwierigere Kommunikation einzulassen.
Auf der Internetseite www.ue-76.de finden sich weitere Informationen zu Kosten, genauen Terminen und zum Hintergrund des Jugendaustausches.
Die unkomplizierte Bewerbung für die Teilnahme am Jugendaustausch kann vorzugsweise via Internet, per mail unter info@ue-76.de oder telefonisch bei Katharina Bielenberg unter Telefon (0 58 23) 62 53 erfolgen.

Foto gesucht - wer kann helfen?

Bild von der Sparkasse

Bienenbüttel. Wer kann helfen? Wolfgang Koschel ist auf der Suche nach einem besonderen Foto: Wolfgang Koschel, Mitglied des Arbeitskreises Geschichte der Gemeinde Bienenbüttel, sucht händeringend ein Foto vom Gebäude der ehemaligen Spar- und Darlehnskasse /Volksbank am Bahnhof mit dem damals am Gebäude angebrachten Hinweis „Spar- und Darlehnskasse“.
Wer helfen kann und ein solches Foto hat, wendet sich bitte direkt an Wolfgang Koschel unter Telefon (0 58 23) 78 29 – oder an das Gemeindearchiv im Rathaus, Marktplatz 1.

- Werbekonzeption
- Corporate Design
- Geschäftspapiere
- Web/CMS/eShops
- Werbetechnik/Folien
- 2D/3D Illustrationen

GRAPHX KOMMUNIKATION
Agentur für klassische Werbung und Internet

TELEFON 05823.6491
GraphX Kommunikation Stefan Rensing e.K.
Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
www.graphx-kommunikation.de

Neuer Trikotsatz für die U8

BBL Bahnbau Lüneburg GmbH sponsert die Nachwuchskicker

Bienenbüttel. Klasse, Super oder auch echt Stark waren die ersten Worte bei der Präsentation des neuen Outfits bei den Nachwuchskickern der U8 des TSV Bienenbüttel. Die Gesichter der kleinen Fußballer strahlten, als sie zum ersten Mal ihr neues Trikot überzogen, bei denen jeder der 16 Spieler ein eigenes mit seiner Nummer bekam. Auch der Sponsor BBL Bahnbau Lüneburg, zeigte sich bei der Präsentation sehr angetan. „Ich habe keine Sekunde gezögert junge Sportler zu unterstützen“, so Geschäftsführer Klaus Bünzow.

Die Nachwuchskicker des TSV Bienenbüttel freuen sich über den neuen Trikosatz und hoffen, darin viele Siege erzielen zu können. Foto: privat

Unter der Leitung des Trainerteams Sascha Konwer, Tobias Fabel und Markus Bohr zeigten sich die Spieler bereits sehr erfolgreich. Nach sieben Spieltagen belegt man den zweiten Tabellenplatz und steht mit einem Bein bereits in der Meisterrunde.
Der TSV Bienenbüttel stellt nicht nur die beste Offensive in dieser Staffel, auch die starke Defensive, mit den wenigsten Gegentoren, ist ein Garant für diesen Erfolg. Aktuell stellt diese Mannschaft auch mit 19 Toren den besten Torjäger. „Man kann den Fortschritt der Mannschaft von Spiel zu Spiel sehen“, so das Trainerteam. Wer sich davon überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen.

ANZEIGE

Expertin für Hunde und Katzen

Tierphysiotherapiepraxis Eichholz hilft bei zahlreichen Beschwerden

Kerstin Eichholz hilft bei Gelenkbeschwerden. Foto: Marwede

Bienenbüttel. In der Humanmedizin ist die Physiotherapie bereits seit langem zum festen Bestandteil des Behandlungsspektrums geworden.
Auch in der Veterinärmedizin findet sie seit Jahren nach operativen Eingriffen, bei altersbedingten Erkrankungen und bei angeborenen Fehlstellungen zunehmend Anwendung, um die Mobilität des Bewegungsapparates zu erhalten oder wieder herzustellen.

- Zeigt Ihr Tier Bewegungseinschränkungen beim Setzen, Aufstehen, Ablegen oder Laufen oder allgemeine Bewegungsunlust?

- Wurde bei Ihrem Tier Arthrose, Hüft- oder Ellenbogengelenksdysplasie oder eine andere, den Bewegungsapparat betreffende Erkrankung, diagnostiziert ?

- Leidet Ihr Tier an altersbedingten Erkrankungen?

- Oder haben operative Eingriffe stattgefunden?

Dann informiert Kerstin Eichholz Sie gern über die Möglichkeiten der Tierphysiotherapie, um eine Schmerzlinderung, den Erhalt und die Wiederherstellung der Gelenkbeweglichkeit und den Muskelaufbau Ihres Tieres zu erreichen.

Für Fragen und Terminvereinbarungen steht sie Ihnen gern telefonisch unter der Nummer 0177-7598543 zur Verfügung, oder senden Sie einfach eine Email an die Adresse info@tierphysiotherapie-eichholz.de
Weitere Informationen zu dem Angebot finden Sie auf der Homepage unter: www.tierphysiotherapie-eichholz.de

Tierphysiotherapie Eichholz
Tierphysiotherapie-Eichholz
Röpers Heide 10
29553 Bienenbüttel
Tel. 0177-7598543
info@tierphysiotherapie-eichholz.de
www.tierphysiotherapie-eichholz.de

Das Boulen läuft auf Hochtouren

Nachtboulen, Salzsau-Cup und Hohnstorf gegen Steddorf

Hohnstorf. Nachtboulen, Salzsau-Cup und Hohnstorf gegen Steddorf: Da lief einiges mehr als Schweinchen und Boulekugeln in den letzten Wochen. Am 12. September, trafen sich 22 Boulebegeisterte zum Spiel bei Flutlicht ab 19.30 Uhr um den Hohnstorfer Wanderpokal, der im Doublette Supermêlée ausgetragen wurde. Dabei werden in jedem Spiel neue Partner zusammen gelost und die Einzelspieler nehmen ihre Siegpunkte mit in die Endabrechnung. Bei angenehmen Temperaturen, genügend Licht auf den Bahnen, höchst angenehmer Stimmung und auch noch Wein, Baguettes, Salami und Käse als Stärkung (die Freunde des Hopfentrunks mussten auch nicht darben) spielten alle vier Aufnahmen. Durch das erneute Auslosen aller Partien spielten auch mal Eheleute miteinander und gegeneinander, aber auch der jüngste Teilnehmer Lenz Beecken wurde dem ältesten Spieler Johannes aus Edendorf zugelost. Dabei entwickelten sich höchst spannende Partien, die nicht selten ganz knapp 13:12 entschieden wurden. Nach Mitternacht stand die Finalpartie fest: Bernd Leineweber, ein gern gesehener Gastspieler aus Eddelsdorf gegen Jochem Clemens, beide bis dahin ungeschlagen, wurden von Rene Rohloff und Edelgard Schmidt unterstützt, die als 3. und 4. Beste für das 2er Team zugelost wurden. Bei dann strömendem Regen konnte Bernd Leineweber das Match mit 13:11 für sich entscheiden und entführte den Pokal bis zum nächsten Jahr nach Eddelsdorf.

Beim Nachtboulen ging es einmal mehr spannend zu. Fotos: privat

Bereits eine Woche später fand der Salzsau-Cup in Lüneburg mit 160 Teams aus der gesamten nördlichen Hälfte der BRD statt. Im Starterfeld mehrmalige deutsche Meister, viele Bundes- und Landesligaspieler, als auch lizensierte Vereinsspieler, die dem Turnier überörtliche Bedeutung und Rang verliehen, obwohl auch Freizeitbouler zugelassen waren. Darunter befanden sich fünf Teams der Dorfgemeinschaft Steddorf, eines des SuN Rieste und fünf Spielerpaare des Bouleteams Hohnstorf. Alle litten bei den beiden Startspielen unter dem strömenden Regen, der gegen Mittag nachließ, als es in die Aufteilung in die vier Turniergruppen mit KO System ging: A- für die Spieler, die beide Auftaktspiele gewannen, B- und C- (je ein gewonnenes und ein verlorenes) sowie D-Turnier, die beide Spiele verloren hatten. Im A-Turnier kamen Dirk Beecken und Bernd Leineweber (oben erwähnter Gastspieler) ins Viertelfinale und im D-Turnier Harald Winter/ Uli Rieth/ Rolf Schmidt ins Halbfinale sowie Stefan Saucke und Jochem Clemens ins Viertelfinale. Ein durchaus bemerkenswerte Vorstellung der Hohnstorfer Bouler, der allen Beteiligten, auch denen die nicht weitergekommen waren, viel Spaß trotz des Wetters gemacht hat. Das war der tollen Organisation des Bouleteams Rettmer zu verdanken. Wer mehr wissen möchte (Ergebnisse und Fotos) möge unter der Homepage http://www.boule-rettmer.de/ nachschauen.

Letztes berichtenswertes Event war am 3. Oktober der freundlich-kameradschaftliche Wettkampf DG Steddorf gegen das BT Hohnstorf auf deren Boulodrom. Es spielten jeweils sechs Teams aus den OTs jeder gegen jeden, so dass 36 Siegpunkte zu vergeben waren. Davon blieben 26 bei den Hohnstorfern. Nun spiegelt das Ergebnis nicht die Spannung, den Spaß und Stimmung des Tages wider, denn der Austausch über das gemeinsam Erlebte bei Besuch in Hohnstorf/Elbe, Salzsau-Cup und Bürgermeisterpokal wurden ausgiebig nachbereitet, begossen und freundschaftlich gefeiert. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass H. Winter und A. Grubbe erstmals und S. Saucke und J. Clemens zum 3. Mal ohne Punktverlust aus den Spielen gegen Steddorf blieben.

Wie immer laden die Hohnstorfer zu den Spiel- und Trainingszeiten mittwochs ab 18.30 Uhr und sonntags ab 10 Uhr herzlich zu Besuch und Teilnahme bei Boulen ein.

Für die Sieger gab's einen schönen Pokal.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Einheitlicher Auftritt der U8-Junioren

Mölders Baucentrum sorgt für Freude beim TSV

Bienenbüttel. Zu einem perfekten Auftritt einer Fußballmannschaft gehört nicht nur das Trikot auf dem Spielfeld, sondern auch das einheitliche Auftreten außerhalb des Platzes. Aus diesem Grund wurde die Mannschaft der U8 des TSV Bienenbüttel mit Trainingsanzügen vom Mölders Baucentrum ausgestattet. Dieses einheitliche Auftreten fördert die Gemeinschaft und stärkt den Teamgedanken, was sehr wichtig für einen sportlichen Erfolg ist. Für jeden Spieler ist dieses ein Zeichen; „Ich gehöre dazu und bin Teil der Mannschaft". Die Mannschaft des TSV Bienenbüttel und dessen Trainerteam bedanken sich recht herzlich für dieses Engagement.

Einheitliches Outfit: Die Kicker freuen sich über ihren neuen Trainingsanzüge. Foto: privat

Schon 180 Sportabzeichen!

Spitzenleistung im Jahr 2015 erreicht

Bienenbüttel. Spitzenleistung: Schon 180 Sportabzeichen. Dank des guten Wetters an den Abnahmeterminen und die tolle Teilnahme am Sportabzeichentag im August hat der TSV bisher ein super Ergebnis. „Zuletzt hatten wir mit 176 Sportabzeichen im Jahr 2012 ein annähernd gleich gutes Ergebnis. 2013 waren es 164 Absolventen und im Jahr 2014 hatten wir 162 Teilnehmer."
Besonders hervorzuheben ist es, dass 16 Erwachsene und neun Jugendliche zum ersten Mal das Sportabzeichen abgelegt haben. Allen Sportlerinnen und Sportlern herzlichen Glückwunsch.
Die Vergabe der Sportabzeichen erfolgt am Sonnabend, 28. November, um 15 Uhr bei Würstchen und Kuchen im Vereinsheim des TSV.
Im Einzelnen nun die erfolgreichen Teilnehmer des Sportabzeichens:

• 48 Deutsche Sportabzeichen Erwachsene:
36. Prüfung Klaus Koch
34. Prüfung Gerhard Fachmann
29. Prüfung Klaus Ramthun
27. Prüfung Reinhard Bodem
26. Prüfung Martin Hoins
24. Prüfung Bernd Jaekel
23. Prüfung Horst Bohn
20. Prüfung Helga Fachmann
16 Prüfung Angela Lemke
13. Prüfung Gabi Luhn
13. Prüfung Christiane Obst
12. Prüfung Hans – Joachim Obst, Irmhild Schröder, Andreas Senft
11. Prüfung Jörg Quentin
10. Prüfung Holger Ratajczak, Dietrich Westermann
9. Prüfung Marlies Ebinger
8. Prüfung Anette Alberternst, Marlies Nagel-Senft
7. Prüfung Susanne Clauß
6. Prüfung Gerda Eggers, Jens Weissmann
5. Prüfung Carsten-Jörg Brötzmann,Wolfgang Witt
4. Prüfung Lars Maroska, Sebastian Quentin
3. Prüfung Markus Bohr, Heike Quentin, Michael Suhm
2. Prüfung Thorsten Hoins, Lars Witt
1. Prüfung Andrea Büchner, Daniel Bruns, Christian Grunwald, Peter Hoffmann, Olaf Klippe, Astrid Klippe, Peter Krüger, Vera Merz, Nicole Nippert, Gerd Nippert, Jonas Pätzmann, Dirk Rosenthal, Petra Rosenthal, Helge Skeisgerski, Michael Skeisgerski, Michael Strauch.
Davon haben 30 Teilnehmer das Deutsche Leistungsabzeichen in Gold, 13 in Silber und fünf in Bronze abgelegt.

• 25 Deutsche Sportabzeichen Jugendliche
11. Prüfung Pascal Clauß
9. Prüfung Ulrich Helms, Jonathan Senft
8. Prüfung Henrik Engelke, Henrich Helms
7. Prüfung: Tim-Lukas Brötzmann
6. Prüfung Leon Ratajczak
5. Prüfung Christoph Senft
4. Prüfung Svenja Nierste, Daron Robert Remien
3. Prüfung Enno Buhr, Lars Maly, Ole Maroska, Ronja Merz
2. Prüfung Annerose Fachmann, Sarah Nippert
1. Prüfung Niklas Bohr, Tamira Bohr, Anna Lütgens, Lasse Maroska, Sina Merz, Lucy Nippert, Jule Sethmann, Noel Strauch, Martha Sturmfels
Bei den Jugendlichen haben 14 Teilnehmer das Deutsche Leistungsabzeichen in Gold, sechs in Silber und fünf in Bronze abgelegt.
Hinzu kommen 107 Sportabzeichen durch Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bienenbüttel. Hier haben es 43 Schüler/innen in Gold, 50 in Silber und 14 in Bronze geschafft.

Sport im TSV Bienenbüttel

Außerdem haben es sieben Familien geschafft, eine Urkunde als Familie zu bekommen. Dazu war es notwendig, dass mindestens drei Mitglieder einer Familie aus mindestens zwei Generationen das Sportabzeichen ablegten. Auch das ist ein Spitzenergebnis. Zum Vergleich:
Im vorigen Jahr gab es insgesamt fünf Familienurkunden.
Familie Bohr : Markus, Niklas, Tamira
Familie Klippe: Astrid, Olaf, Mathea Dora, Merit, Jost Ole
Familie Maroska: Lars, Lasse, Ole
Familie Merz: Vera, Sina, Ronja
Familie Quentin: Heike, Jörg, Sebastian
Fam ilie Ratajczak: Holger, Lasse, Leon
Familie Senft: Andreas, Christoph, Jonathan, Marlies Nagel-Senft

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Schöne Herbstwanderung

Duch die bunten Wälder bei Dehnsen gewandert

Liebe Wanderfreunde!
In diesem Jahr fiel die Wahl für unsere Wanderung mit Einkehr auf den kleinen Ort Dehnsen bei Amelinghausen im Süden unseres Nachbarlandkreises Lüneburg. Bereits im Jahr 2008 waren wir dort unterwegs gewesen und im Gasthaus „Eichenkrug“ eingekehrt. Das war einigen langjährigen Mitwanderern wohl so positiv in Erinnerung geblieben, dass der Wunsch an uns herangetragen wurde, doch wieder einmal in Dehnsen zu wandern. Pünktlich um 10 Uhr starteten wir mit 34 Teilnehmern bei leichtem Regen in Bienenbüttel. In Dehnsen schien aber dann bereits die Sonne und versprach ein sehr schönes herbstliches Wanderwetter.
Die Wanderung führte uns auf einem etwa fünfeinhalb Kilometer langen Rundkurs durch Feld und Wald im südlichen Teil der Gemarkung und schließlich zu unserem Ausgangs- und Zielpunkt, dem Gasthaus „Eichenkrug“. Dabei begleitete uns das wunderschöne Herbstlaub nahezu auf dem ganzen Weg.
In der Gaststube wurden wir schon von sechs weiteren (Passiv-) Wanderern erwartet, die gerne die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen und interessanten Gesprächen mit den „Aktiven“ nutzen wollten. Dazu blieb auch während des Essens ausreichend Zeit.

Der herbstliche Wald begeisterte die Teilnehmer der Wanderung. Foto: privat

Wintersaison

Unsere nächste Wanderung läutet dann schon die Wintersaison ein, soll heißen, dass wir in den Monaten November bis März in der Regel ohne Autos direkt vom EDEKA-Parkplatz aus loswandern und uns rund um Bienenbüttel bewegen

(Ausnahme: Januarwanderung mit Kaffeetrinken). Wir treffen uns also am Sonntag, 29. November, um 13 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz zur vorletzten Monatswanderung des Jahres. Fragen hierzu beantworten gerne Christa und Dietrich Westermann unter Telefon (05823) 1410.
Wie schon in den Vorjahren wollen wir auch in diesem Jahr am letzten Dezembersonntag, also am 27. Dezember, eine „Altjahrswanderung“ machen. Nehmt diesen Termin bitte schon einmal in eure Langzeitplanung auf. Natürlich ist wie immer jedermann herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben.
Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de
Unter „Sportangebot – Wandern“ findet man den Jahreswanderplan mit dem Titel „Wanderterminplan 2015“, der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.

Eure Wanderwarte

Dietrich Westermann
Werner Simon

Reklamationen melden

Infoblatt für jeden Haushalt

Bienenbüttel. Bei der Verteilung von „Bienenbüttel informiert“ ist es in den vergangenen Monaten immer wieder einmal zu Reklamationen gekommen, weil das Informationsblatt nicht beziehungsweise nicht rechtzeitig zugestellt worden ist. Wer „Bienenbüttel informiert“ mal nicht erhält, meldet sich bitte umgehend unter Angabe des Namens und der Adresse unter Telefon (05 81) 80 89 15 13. Der Gemeinde Bienenbüttel und auch den Inserenten – die für die Verteilung ihrer Inserate bezahlen – ist es sehr wichtig, dass jeder Haushalt das Informationsblatt erhält.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

ANZEIGE

Rauchmelder retten Leben

Schornsteinfegermeister Michael Lilienthal berät

aja **Bienenbüttel.** Schornsteinfegermeister Michael Lilienthal empfiehlt als geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder jedes Zimmer mit Rauchwarnmelder auszustatten. Auch wenn die ab Ende des Jahres in Niedersachsen geltende Rauchmelderpflicht nur Schlafräume und die als Rettungswege dienenden Fluren umfasst, sollte in jedem Zimmer ein Rauchwarnmelder installiert sein.
Von der Verpflichtung sind Mietwohnungen ebenso wie das Eigenheim umfasst. Der Schornsteinfegermeister ist vom gesetzlichen Auftrag her auch Brandschützer, erklärt Lilienthal warum er den Lehrgang zur geprüften Fachkraft für Rauchwarnmelder absolviert hat.
Der Schornsteinfeger, der regelmäßig einmal im Jahr ins Haus kommt, hat den Kontakt zu Hauseigentümern und hatte festgestellt, dass viele nicht ausreichend informiert sind. Der Hauptgrund warum Feuerwehren und Verbände für die Einführung einer flächendeckenden Rauchmelderpflicht plädierten, weil in den meisten Brandfällen ein Rauchmelder den Tod von Menschen verhindert hätte. Während des Schlafes ist der Geruchssinn beim Menschen nicht aktiv, das Gehör aber schon. Die meisten Brandopfer sterben an einer Rauchvergiftung noch bevor die Flammen das Opfer erreichen.

An der Zimmerdecke fast unsichtbar aber im Ernstfall sicher nicht zu überhören. F.: privat

Als geprüfte Fachkraft kann er nun alle Hausbewohner sach- und fachgerecht informieren. Die Kosten für Rauchmelder bleiben überschaubar doch der Verzicht darauf könnte das Leben kosten.

Rauchmelderpflicht in Niedersachsen!
Ab dem 31.12.2015!
Rauchmelder retten Leben!
Rauchmelder FireAngel ST-630 Thermoptek
für nur 35,– € inkl. Einbau und MwSt.
- Selbstüberwachung mit Störungsanzeige
- Sensor und Akku permanent versiegelt und auf 10 Jahre ausgelegt
- 10 Jahre Garantie
- 2 zusätzliche Thermosensoren

Schornsteinfegermeister und geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676 Michael Lilienthal, Georgstraße 1, 29553 Bienenbüttel, Tel.: 05823-953603
Handy: 01604093403, Email: lilienthal-bienenbuettel@t-online.de

„Satt ist nicht genug“

Besonderer Gottesdienst

Wichmannsburg. Am 1. Advent, also am Sonntag 29. November, wird die 57. Aktion von „Brot für die Welt“ eröffnet, in Wichmannsburg findet dazu in der St. Georgskirche um 11 Uhr ein Gottesdienst statt. Das Weltladen-Team und Pastor i.R. Gerd-Peter Hoogen gestalten einen Gottesdienst zum Thema „Satt ist nicht genug“ am Beispiel des Projektlandes Peru. Im Anschluss lädt der Weltladen zu Tee und Kaffee und zeigt eine kleine Ausstellung, mit Produkten aus aller Welt wie Tücher, Schmuck, Geschirr und natürlich auch Tee, Kaffee und Schokolade.
Zur Situation im Projektland Peru: Eine einsame Gegend. Wie lebt man auf 3.300 Metern Höhe nur von dem, was die steinige Erde hergibt? Die Inkas wussten darauf eine Antwort, denn die außergewöhnliche Geografie Perus zwang sie dazu: Sie bauten auf den steilen Abhängen Terrassen und Bewässerungskanäle, züchteten Lamas und Meerschweinchen und verfeinerten durch gezielte Auswahl des Saatguts das Andengras zu Quinoa. Viele ältere Menschen auf dem Land können sich erinnern, in ihrer Kindheit Quinoa gegessen zu haben. Lange Zeit wurde die „Andenhirse“ jedoch nicht mehr angebaut, weil es für Quinoa keinen Markt gab und die nicht veredelten Wildsorten kaum Ertrag brachten. Als die Mitarbeitenden der Organisation Diaconia in der Region die ersten Landwirtschaftskurse anboten, war dies für viele Kleinbauernfamilien die letzte Hoffnung, um der Armut zu entkommen. Sie lernten in den Kursen unter anderem, wie man Quinoa anbaut: Die Pflanze wird nach der Ernte getrocknet und von Hand ausgeklopft. Anschließend muss die Spreu per Hand vom Korn getrennt werden. „Der Nährwert wiegt die Mühe auf“, sagt Noelia Obeso. Doch es dauerte, bis sich die misstrauischen Bauern davon überzeugen ließen. Es war ein langer Prozess der kleinen Fortschritte und des wachsenden Vertrauens. Heute sind die Andenbauern davon überzeugt: Die Quinoa ist das wertvollste Lebensmittel der Region
Diaconia ist das Sozialwerk der Ev.-luth. Kirche in Peru. Die Organisation trägt zur Bekämpfung von Armut und zu einer nachhaltigen Entwicklung bei, insbesondere in ländlichen Regionen. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt richtet sich an 700 Kleinbauernfamilien im Departement Huanuco. In Dörfern werden Schulungen durchgeführt, in denen unter anderem der Anbau von Quinoa gelehrt wird.

Weihnachtsfeier

Landfrauen lädt ein

Bienenbüttel. Die Landfrauen laden am Dienstag, 1. Dezember, 14.30 Uhr ins Gasthaus Kothmann, Jelmstorf ein.
Für ihre Weihnachtsfeier fahren die Landfrauen in den Nachbarort Jelmstorf. Dort haben die Bargdorfer und Steddorfer Landfrauen den Raum adventlich geschmückt. Zu Ikonen und Ikonenmalerei wird allen dann Ulla Reke aus Eddelsdorf einiges erzählen.
Treffen für die Fahrgemeinschaften ist um 13.45 Uhr auf dem Parkplatz an der Ilmenauhalle.
Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen sind vom Donnerstag, 19. bis Donnerstag, 26. November, möglich. Bitte mit angeben, wenn eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird.

Lustige Weihnachtsbäckerei

Angebote für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Bienenbüttel. Einige KreAktiv-Angebote für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren starten in diesen Tagen: „Advent Trend - wir basteln uns Schönes zum Advent“ am Donnerstag, 26. November, von 16 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus der Michaeliskirche. Material wird gestellt, Kostenbeitrag zwei Euro.
„Weihnachtsbäckerei - wir backen gemeinsam Leckeres zum Fest“ am Donnerstag, 10. Dezember, von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Michaeliskirche, Material wird gestellt, Kostenbeitrag zwei Euro.
Anmeldungen (bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn) erforderlich beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz, Telefon 0175-5189025, E-Mail: a.raatz@herbergsverein.de

• **Kino im Gemeindehaus**
Das nächste BibÜ-Kino gibt es am Freitag, 20. November, um 17 Uhr mit einem Überraschungsfilm für die Kleinen und am Abend um 20 Uhr mit einem sehenswerten Film für die Erwachsenen. Bei leckeren Snacks und Drinks werden alle willkommen geheißen. Nähere Informationen auf den aushängenden Plakaten, im Gemeindehaus oder direkt beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz. Im Dezember wird das Kino wegen der Weihnachtstermine schon am 11. Dezember zu den gleichen Uhrzeiten und am selben Ort stattfinden.

• **Jugendandacht**
Eine Jugendandacht wird am Freitag, 27. November, von 18 bis 18.30 Uhr in der Michaeliskirche Bienenbüttel gehalten Die Jugendandacht im Dezember wird am 18. Dezember im Anschluss an den Konfirmandenunterricht ebenfalls um 18 Uhr in der Kirche gefeiert.

Der Weg vom Apfel zum Apfelsaft

Erstes Schulprojekt in der Kindertagesstätte St. Michaelis

Bienenbüttel. Vom Apfel zum Apfelsaft, so hieß das 1. Schulkind-Projekt in diesem Jahr. Für die zukünftigen 34 Schulkinder in der Kindertagesstätte St. Michaelis gab es zwei Projektwochen, in denen es viel über den Apfel zu erfahren gab. Es wurden Äpfel probiert, die mal süß und mal ziemlich sauer schmeckten. Sie wurden befühlt, untersucht und genau betrachtet. Wer findet einen Stern im Apfel? Es wurde ein Apfelbuch erstellt, das die Kinder in ihr Portfolio heften konnten. Die Kinder durften mit einer Handsaftpresse selber Apfelsaft herstellen. Hierfür wurden im Garten Äpfel gesammelt, dann gewaschen, klein geschnitten und mit die Handsaftpresse zu Apfelsaft gepresst. Es war gar nicht so einfach, die Presse zu drehen und einen Schluck Apfelsaft zu bekommen. Daher stellte sich die Frage: Wie geht das in einer „Apfelsaftfabrik“?
So fuhren alle am nächsten Tag mit ihren Äpfeln und dem Bus zum Obsthof Barum. Dort konnten sie erleben, wie aus ihren Äpfeln mit Maschinen Apfelsaft gepresst wurde. Der gepresste Saft wurde erwärmt abgefüllt und in Pappboxen verpackt. Der frisch gepresste Saft durfte gleich probiert werden. Voller Stolz wurden die Pappboxen in den Bus geladen, der alle Teilnehmer wieder zur Kindertagestätte brachte. Die zukünftigen Schulkinder waren sich einig: „Das war eine tolle Projektwoche!“

Die Kinder lernten, wie leckerer Apfelsaft entsteht. Foto: privat

Advent feiern

Grünhagen. Am Sonntag, 13. Dezember, findet ab 15 Uhr ein Adventsnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus statt. Dazu lädt der Vorstand vom Förderverein Dorfgemeinschaft Grünhagen herzlichst ein.
„In besinnlicher Runde mit Kaffee, Keksen, Schnittchen und Kuchen möchten wir mit allen Grünhagenern, ihren Kindern und Gästen den Nachmittag verbringen. Wer möchte, darf gerne etwas zum Gelingen beitragen.“

Krippenspiel zu Weihnachten

Vorbereitungen starten am Sonnabend, 5. Dezember

Wichmannsburg. Auch in diesem Jahr wird der Kindergottesdienstkreis wieder das Krippenspiel am Heiligen Abend in der St.-Georgs-Kirche zu Wichmannsburg aufführen. Damit es am Donnerstag, 24. Dezember, um 15 Uhr auch alles klappt, werden alle Kinder und das Kindergottesdienstteam vorher die Kostüme anprobieren und proben. Dafür treffen sich alle am
• Sonnabend, 5. Dezember, von 15 bis 17 Uhr zum Kindergottesdienst mit adventlichem Basteln
• Sonnabend, 12. Dezember, von 15 bis 17 Uhr zur Rollenverteilung, Kostümprobe und ersten Probe
• Sonnabend, 19. Dezember, von 15 bis 16 / 16.30 Uhr zur Probe
• Donnerstag, 24. Dezember, ab 14.30 Uhr zu den Krippenspielvorbereitungen
Wir freuen uns auf ganz viele Mitspiel-Kinder,
Euer Kindergottesdienstteam

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99
ab dem 8. 11. 2015
Gänse- und Entenessen
ab sofort freitags
Ente satt ab 18.00 Uhr
1 Gans oder Ente mit Beilage
nur mit Voranmeldung!

Ausstellung: Asyl ist Menschenrecht

„Willkommen in Bienenbüttel“ lädt ein

Bienenbüttel. Warum fliehen Menschen? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt? Welche Wege müssen sie beschreiten, welche Hindernisse überwinden? Wo und unter welchen Umständen finden sie Schutz? Darüber informiert die Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ von PRO ASYL.
Angesichts der Flüchtlingskatastrophe wächst die Herausforderung an die Staaten Europas..., sich ihrer Verantwortung zu stellen und mehr für den Schutz der Menschen zu tun. Was unternehmen sie, um den humanitären und politischen Anforderungen gerecht zu werden? Wie agieren sie gegenüber Flüchtlingen an ihren Grenzen? Wie sieht es mit der Bereitschaft aus, Menschen aufzunehmen und ihnen eine Lebensperspektive zu geben?
Die Ausstellung versucht Antworten zu geben. Sie schildert die Lage in Kriegs- und Krisengebieten sowie in den Nachbarregionen. Sie informiert über Fluchtursachen und Fluchtwege und berichtet über die Situation an den EU-Außengrenzen sowie im Inneren Europas und Deutschlands.
Die Ausstellung ist im November 2015 in der St. Michaelis-Kirche zu sehen.
Alle Interessierten sind zur Besichtigung der Ausstellung herzlich eingeladen.

Geliebter Tango

Südamerikanische Rhythmen im Gemeindehaus

Bienenbüttel. Kurz vor Weihnachten wird es für die Liebhaber südamerikanischer Musik noch mal so richtig romantisch. Der Kulturverein Bienenbüttel hat für Sonnabend, 12. Dezember, das Tango-Duo Bettina Born und Wolfram Born auf vielfachen Wunsch erneut zu einem Konzert eingeladen. Bei stimmungsvollem Kerzenlicht verspricht dieser Abend mit zwei großartigen Musikern ein zauberhafter Moment in dieser oft so hektischen Vorweihnachtszeit zu werden.

Bettina Born und Wolfram Born präsentieren „Mi tango querido“. Foto: privat

In ihrem Programm „Mi tango querido – „Mein geliebter Tango“ begeben sich Bettina Born (Akkordeon) und Wolfram Born (Piano) auf eine musikalische Reise durch die Welt des argentinischen Tangos. Das leidenschaftliche und abwechslungsreiche Programm entführt die Zuschauer in eine Gefühlswelt voller Liebe und Sehnsucht, Ankunft und Abschied in exotischer Paarung von Akkordeon und Piano.
Zu hören sind Werke von Astor Piazzolla, Lucio Demare, Osvaldo Pugliese und Mariano Mores. Eigene Kompositionen bis hin zur französischen Musette erweitern die stilistische Vielfalt des Konzertes.
Mit diesem Abend beschließt der Kulturverein Bienenbüttel seine diesjährige Veranstaltungsreihe und wünscht allen Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürgern alles Gute für die Festtage und den Jahreswechsel. „Wir danken unseren Freunden und Gästen für die rege Teilnahme. Wir haben auch für 2016 wieder viel vor und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.
Bettina Born und Wolfram Born: „Mi tango querido“ am Sonnabend, 12. Dezember, um 20 Uhr im schönen Saal des Gemeindehauses der St. Michaeliskirche Bienenbüttel, Kirchplatz 6.“

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick:

• **18. November, Buß- und Bettag, 19.30 Uhr:** Gottesdienst mit Beichte und Feier des Hl. Abendmahls (Lektoren)

• **22. November, letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P.i.R. Hoogen), in diesem Gottesdienst gedenkt die Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet, der Bus fährt

• **Freitag, 27. November, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag „Geschichten zum Advent". Der Bus fährt

• **Sonntag, 29. November, Erster Advent, 11 Uhr:** Gottesdienst zur Eröffnung der 57. Aktion „Brot für die Welt" (WeltLaden-Gruppe), anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• **6. Dezember, Zweiter Advent, 11 Uhr:** „Seht auf und erhebt Eure Häupter!" Gottesdienst (Pastor Kuna), anschl. Kirchenkaffee - Der WeltLaden ist geöffnet

• **13. Dezember, Dritter Advent, 11 Uhr:** „Bereitet dem Herrn den Weg!" Gottesdienst mit Posaunenmusik, anschließend Kirchenkaffee mit WeltLaden

• **20. Dezember, Vierter Advent, 11 Uhr: „Der Herr ist nahe!" Gottesdienst, (Lektorin Gisela Frischmuth)**

Kontakt

Pfarramt:
Billungsstraße 33,
Wichmannsburg

Telefon: (0 58 23) 17 32,
E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net,
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de,

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege"**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07.

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70.

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt:
Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 27 46

• **Gitarrenkreis**
Treffen donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 7

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Torben Skretzka, Telefon (0 58 23) 10 56

• **Kindergottesdienst-Gruppe:**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
maren.hasert@gmx.de

• **Kinderspielkreis**
Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail joern.abel@freenet.de

• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail kg.wichmannsburg @gmx.net

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72,
E-Mail saar-illgner@web.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail d.eick-franke @web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

• **Grüner Hahn**
Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg,
Kontakt: Kai Elvers,
Telefon (0 58 23) 95 37 95,
E-Mail kai.elvers@t-online.de

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

Leser werben Leser

Uelzen
Meine Stadt
www.uelzen-meine-stadt.de

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

1 Bosch Akkuschrauber IXO V Set

Spannung: 3,6 V, max. Drehmoment: 4,5 Nm, Akkukapazität: 1,5 Ah, Lieferumfang: Ladestation, 10 Bits, Metallverpackung, Exzenteraufsatz, Winkelaufsatz

Art.-Nr. U2214

2 Philips Blu-ray Player BDP 2110

Spielt alle gängigen Formate, DivX Plus HD zertifiziert, Dolby TrueHD, DVD Video Upscaling, EasyLink

Art.-Nr. U2305

3 Skil Laubsauger 0791

Blasgeschwindigkeit: 270 km/h, Saugleistung: 13 m³/Min., Volumenreduzierung: 10:1, 45 l Fangsack, 2800 Watt

Art.-Nr. U2367

Weitere Prämien finden Sie auch unter **az-online.de**

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101*, **Tel.** (0800) 0 09 11 00

*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) oder bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ☐☐☐☐☐

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 30,30 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

☐ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

D E ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

IBAN

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich

☐ halbjährlich ☐ jährlich

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0074)

lebendig. informativ. lokal.

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• 18. November, Buß- und Bettag
19 Uhr: Gottesdienst in Bienenbüttel mit Pastor Bade
• 22. November, Ewigkeitssonntag, letzter Sonntag im Kirchenjahr
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2015 mit Abendmahl
15 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade in der Friedhofskapelle zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2015
• 29. November, 1. Advent
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und den Konfirmandeneltern 2016
17 Uhr: Adventskonzert in der Kirche mit Musikgruppen aus Bienenbüttel, Öffnung des 1. Türchens des Lebendigen Adventskalenders, Eröffnung der 57. Aktion Brot für die Welt
• Mittwoch, 2. Dezember, 17 Uhr: Lebendiger Advent in der Kita St. Michaelis an der Kirche
• 6. Dezember, 2. Advent, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und Taufe
17 Uhr: Lebendiger Advent in der Grundschule
• Montag, 7. Dezember, 17 Uhr: Lebendiger Advent bei Familie Basse, Bienenbüttel
• Dienstag, 8. Dezember, 17 Uhr: Lebendiger Advent im DRK Kindergarten, Uelzener Straße 26, Bienenbüttel
• Mittwoch, 9. Dezember, 17 Uhr: Lebendiger Advent im Naturkindergarten Kinderhof Steddorf
• 13. Dezember, 3. Advent
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Tobias Heyden
• Dienstag, 15. Dezember, 17 Uhr: Lebendiger Advent bei Familie Alfred Meyer, Beverbeck
• 20. Dezember, 4. Advent, 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Vikar Tobias Heyden zum Schmücken des Weihnachtsbaumes
• Mittwoch, 23. Dezember, 17 Uhr: Lebendiger Advent im Eitzener Feuerwehrhaus mit den Eitzener Fahrradlerchen
• Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend, 15 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Tobias Heyden und Kinderkrippenspiel
16 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und Krippenspiel der Konfirmanden
17.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und dem Posaunenchor
23 Uhr: Christmette mit Vikar Tobias Heyden
• Freitag, 25. Dezember, Christfest I, 10 Uhr: Festgottesdienst mit Pastor Bade und dem Posaunenchor
• Sonnabend, 26. Dezember, Christfest II, 17 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Tobias Heyden
• 27. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und Abendmahl

(Änderungen vorbehalten)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,

Kirchenbüro der Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:

Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de,
Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

• Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder

16 Uhr: Blockflötenkurs II

18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

• Dienstag
17 Uhr: erster Dienstag im Monat: Gebetskreis im Gruppenraum, Gemeindehaus

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

• Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

• Donnerstag
19 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (5823) 3 79

• Freitag
17 und 20.30 Uhr: jeden dritten Freitag im Monat Kirchenkino im Gemeindehaus

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Autohaus Plaschka seit 1950

Das WeltAuto.

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

Skoda Fabia 1.2 TSI Monte Carlo — 11.450,- €

EZ: 26.06.2012 | 56.000 km | 77 KW (105 PS) | Weiß
CD-Radio Swing, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer, el. Schiebedach, Parksensoren hinten, Tempomat, Sportfahrwerk, Lederlenkrad, Sportlenkrad, Sportsitze, Mittelarmlehne, Multifunktionslenkrad, Vordersitze höhenverst., el. Fensterheber 2x, ESP

Skoda Fabia Combi 1.2 TSI DSG Family — 13.450,- €

EZ: 22.10.2012 | 34.800 km | 77 kW (105 PS) | Rot
CD-Radio Dance, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Dachreling, Tempomat, Lederlenkrad, Sitzheizung, Fahrersitz höhenverst., Parksensoren hinten, ZV mit Fernbedienung, 6x Front- Seiten- und Kopfairbags, ESP

Skoda Octavia 1.4 TSI Elegance — 13.950,- €

EZ: 29.11.2012 | 47.600 km | 90 KW (122 PS) | Platin Grau Met.
CD-Radio, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Sitzheizung, Nebelscheinwerfer, Mittelarmlehne, Tempomat, Vordersitze höhenverst., ZV mit Fernbedienung, Lendenwirbelstützen, Parksensoren hinten, 6x Front-Seiten- & Kopfairbags, ESP

VW Golf 1.2 TSI Style — 13.950,- €

EZ: 25.01.2012 | 21.500 km | 77 kW (105 PS) | Grau Met.
CD-Radio RCD 310, Leichtmetallfelgen , Klimaautomatik, Parksensoren vorne & hinten, Sitzheizung, Mittelarmlehne, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Multifunktionslederlenkrad, Light Assist, Lendenwirbelstützen, ESP

Günstige Gebrauchte gibt's bei uns!

Verkauf:

Mo – Fr	7.45 bis 19.00 Uhr
Sa	8.30 bis 17.00 Uhr

Schautag:

So	11.00 bis 17.00 Uhr

Kundendienst:

Mo – Do	7.00 bis 18.00 Uhr
Fr	7.00 bis 16.00 Uhr
Sa	7.45 bis 12.00 Uhr

VW Golf 1.2 TSI Cup — 19.450,- €

EZ: 23.10.2014 | 7.900 km | 81 KW (110 PS) | Silber Met.
CD-Radio Composition Colour, Standheizung, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Parksensoren vorne & hinten inkl. ParkAssist, Sitzheizung, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Multifunktionslederlenkrad, Vordersitze höhenverst., ZV mit Fernbedienung, Lendenwirbelstützen, ESP

VW Tiguan 1.4 TSI Life — 21.950,- €

EZ: 12.07.2013 | 43.700 km | 90 kW (122 PS) | Braun Met. | Anhängerkupplung man. schwenkbar, CD-Radio RCD 310, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Parksensoren v. & h. inkl. ParkAssist, Fernlichtassistent Light Assist, Sitzheizung, Tempomat, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Multifunktionslenkrad, Dachreling, 6x Front- Seiten- & Kopfairbags, Vordersitze höhenverst., Lendenwirbelstützen, Regensensor, ES

VW Golf Var. 1.4 TSI Cup — 22.750,- €

EZ: 11.12.2014 | 10.500 km | 92 kW (125 PS) | Grau Met.
Anhängerkupplung man. schwenkbar, CD-Radio Composition Colour, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Parksensoren vorne & hinten inkl. ParkAssist, Sitzheizung, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Lederlenkrad, DachrelingVordersitze höhenverst., ZV mit Fernbedienung, Lendenwirbelstützen, ESP, Start-Stop-Automatik

VW Golf Sportsvan 1.2 TSI DSG Comfortline — 23.750,- €

EZ: 09.12.2014 | 6.700 km | 81 kW (110 PS) | Braun Met.
CD-Radio Composition Media, Freisprecheinrichtung, Anhängerkupplung man. schwenkbar, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Lederlenkrad, Mittelarmlehne, Lendenwirbelstützen, Parksensoren vorne & hinten, Nebelscheinwerfer, Ganzjahresreifen, ZV mit Fernbedienung, ESP

Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo – Fr	5.00 bis 22.00 Uhr
Sa	6.00 bis 22.00 Uhr
So und feiertags	7.00 bis 22.00 Uhr

Wäsche des Monats Dezember: Programm 4

Felgenvorreinigung, Unterbodenwäsche, Aktivschaum, Kärcher-Wachs
für nur
8,99 €
(statt 10,99 €)